

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Anlage 9000.

Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.,
incl. Fracht 1 Thlr. 10 Rgr.

Einzelne
die Spalte 1 1/2 Rgr.

Reclamen unter d. Rubrication
die Spalte 2 Rgr.

Fillale

Erto Klemm,
Universitätsstraße 22,
Local-Comptoir Gaitstraße 21

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 7. September.

1871.

250.

Bekanntmachung.

den Fleischballen der Georgenballe sollen
am Abend den 9. des. Mon., von Nachmittags 3 Uhr an
Karmortafeln nebst den zugehörigen Holzschranken aus den Abtheilungen Nr. 1a, 2, 5,
17-21, 24, 25, 33, 34 einzeln unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen
verkauft werden.
Leipzig, den 2. September 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerullt.

Bekanntmachung.

der Rathsfreischule in der Böllnerstraße soll ein Stück eisernes Staket mit eisernen
eisernen Säulen, so wie eisernen Tockern etc. hergestellt und diese Arbeit in Accord
ausgeführt werden.

Städtischer Verein.

Leipzig, 6. Sept. In der gestrigen, leider
nach besagter Versammlung des Städtischen
Vereins Herr Kaufmann Biedler den
Vorsitz übernahm und mit herzlichem
Willkommen des vor Kurzem verstor-
benen Mitgliedes Herrn Privatmann Barth,
den er ebendort Erinnerung die Anwesenden sich
zu Eigen erhob.
Der Gegenstand der Tagesordnung waren die
Wahlen der hiesigen St. Thomaskirche.
Nachdem die Kirche vorstands wahlen. Nach
den Wahlen, welche der Vorstand des Städti-
schen Vereins in Bezug auf die geschene An-
stellung der Wähler angestellt hat, ist nur auf
eine geringe Theilnahme bei diesen Wahlen
zu sehen. Der Vorstand schlug aus diesem
Anlass die Wahlen der Kirchenvorstands wahlen
vor, welche der Vorstand allseitige
Zustimmung fand.
Die längere und lebhafteste Debatte veranlaßte
den Punkt der Tagesordnung, die Land-
tags wahlen. Es sind bekanntlich in Leipzig
zwei solcher Wahlen, im 1. und
2. Wahlbezirk, welche seither durch die Herren
Käfer und Kaufmann Schnoor vertreten
zu sein. Der Städtische Verein hatte
in seiner letzten Sitzung ein Comité gewählt,
welches die Wahlfrage betreffend die Stellung
des Kandidaten beauftragt wurde; Herr Adv.
Koch wurde beauftragt in der gestrigen Ver-
sammlung im Namen dieses Comité über das
Wahlrecht in der Sache gesprochen ist. Das
Comité hat sich mit den eingehendsten
Erwägungen beschäftigt, und auf Grund der-
selben hat es zu dem Beschlusse gekommen, für den
Wahlbezirk (innere Stadt) Herrn Stadtrat
Koch (Hädel) und für den zweiten
Wahlbezirk (äußere Vorstädte) Herrn Kauf-
mann Schnoor als Neue in Vorschlag zu
bringen. Herr Director Käfer empfahl auf das
Wahlrecht des Herrn Schnoor;
er habe im Landtag stets treu zur liberalen
Partei gehalten. In Bezug auf die Person des
Kandidaten, des Herrn Hädel, machte der
Vorstand die Bemerkung, daß die Haltung seit
in Jahren, auf dessen Unabhängigkeit, auf
den Ja und Laß zu dem Mandat eines Ab-
geordneten - lauter Dinge, die bei der Wahl
wichtiges Wort mit sprechen - aufmerksam.
Herr Hädel habe keine großen und glän-
zenden Taten gehalten, indessen deren bedürfe es
in hiesigen Landtage auch nicht. Seine
Haltung werde Herr Hädel gewiß bei jeder Ge-
legenheit, wo es nöthig sei, offen und ungeschminkt
äußern. Herr Adv. Koch schloß dem hin-
gegen Herr Stadtrat Hädel sich schon vor
in die Spitze von politischen Bewegungen
steht; derselbe habe an den hiesigen Land-
tag seinen Wiederwahlstellung der 1848er
Bewegung in einer Zeit gelangen lassen, wo es
den besonderen Grades von Muth bedürft
Herr Hädel habe von jeher mit warmem
Interesse für die nationale Sache gewirkt; was
besonders rühmlich an ihm hervor-
zuheben sei die entscheidende und zähe Hart-
nacktheit, mit welcher er stets an seinen für
den nationalen Grundgedanken gehalten habe. Herr
Director Käfer brachte die Befriedigung über die beiden
Vorschläge geäußert; an Hädel
damals innerhalb der liberalen Partei
zu werden, als es zweifelhaft geworden, ob
Herr Director Käfer die auf ihn gelenkte Wahl
wünsche würde. Herr Dr. Panitz betonte die
Bedeutung der Wahl im Comité in Bezug auf
den vorgeschlagenen Kandidaten. Man habe sich
entschieden, daß einige hier und da in Bezug
auf die Candidatur des Herrn Hädel die Frage
aufzuwerfen, doch daran dürfe man sich nicht
halten; bekanntlich wäre seiner Zeit manden Drib-
beln vornehmlich gelächelt worden, daß man
Hädel für den Landtag designirt habe.
Hädel bringe zwei sehr schätzbare Eigen-
schaften für seinen neuen Beruf: eiserne Festigkeit
und große Muthigkeit. Nach seinen eigenen Er-
wägungen in der Kammer seien gerade diese Eigen-

schaften in den meisten Fällen ausschlaggebend.
Nachdem die Debatte geschlossen, schritt der Ver-
sammlung zur Abstimmung; beide Candidaturen wurden
von der Versammlung einstimmig genehmigt.
Eine sehr bewegte Debatte erhob sich ferner
über die Frage, ob der Verein eine allgemeine
Wahlerversammlung berufen solle oder nicht.
Herr Gerold erklärte sich gegen eine solche Ver-
sammlung; wer sich für die Wahlangelegenheit
interessire, möge in den Städtischen Verein kom-
men, dessen Verhandlungen für Jedermann zugäng-
lich seien. Dann sprach er aber auch die in den
letzten Jahren gemachten Erfahrungen gegen alle-
gemeine Wahlerversammlungen. Herr Dolge ver-
trat die gegentheilige Meinung, namentlich im
Hinblick auf die kleine Zahl der in der heutigen
Versammlung Anwesenden. Der Städtische Verein
könne es getrost wagen, sich an eine größere Ver-
sammlung zu wenden. Herr Director
Käfer führte aus, daß, wenn man eine allgemeine
Versammlung berufen wolle, den in der letzten
Sitzung des Städtischen Vereins gefaßten Be-
schlüssen entgegen gehandelt würde. Herr Re-
cher fand es dagegen ganz in Ordnung, wenn
wegen der Landtagswahlen an einen größeren
Kreis von Bürgern, als ihn der Städtische Verein
umfasse, Berufung erging. Herr Stad-
trat Hempel verwies auf die schlimmen Erfah-
rungen, welche in neuester Zeit in allen größeren
politischen Versammlungen gemacht worden seien;
Niemand wisse, wer eigentlich die Majorität
habe, denn Alle halten die Hände in die Höhe.
Die hauptsächlichste Agitation müsse der Presse über-
lassen bleiben. Herr Advocat Koch, Schmidt
dies die Versammlung, wenigstens nicht den Be-
schluß zu fassen, keine Wahlerversammlung zu be-
rufen. Unter Umständen dürfe man diese Agi-
tationsmittel nicht unterschätzen. Man möge dem
Comité in dieser Beziehung freie Hand lassen.
Nachdem noch die Herren Käfer, Schulze, Käfer,
Gerold, Dolge, Schmidt, Hempel und Panitz
theils für, theils gegen die Wahlerversammlung
gesprochen und namentlich von dem letztgenannten
Redner der gewiß wichtige Umstand betont worden,
daß bei den bevorstehenden Landtagswahlen eigen-
liche Wählermassen gar nicht in Frage kommen,
da nach einem Census gewählt werde, wurde die
Debatte geschlossen und genehmigt, daß das vom
Verein gewählte Comité die Wahlgeschäfte weiter
führe und daß demselben die Entscheidung der
Frage, ob zur Förderung der Wahl agitation eine
allgemeine Wählerversammlung veranstaltet werden
solle, zu überlassen sei.
Wegen vorgerückter Zeit wurde die Versamm-
lung hierauf geschlossen und die anderen Gegen-
stände der Tagesordnung der nächsten Vereins-
sitzung überwiesen.

Neues Theater.

Leipzig, 1. Sept. Mit „Cosi fan tutte“
dieser schon früher von uns besprochenen Oper, ist
die Reihe der „Rojartvorstellungen“ vorläufig ge-
schlossen worden. Auf Neue haben die Insce-
nirungen gelehrt, wie Rojart in vieler Beziehung
als dramatischer Componist, noch unerreicht in Be-
ziehung der Form und charakteristischem Aus-
druck, das musikalische Scepter auf den deutschen
Bühnen führt, wie seine Tonschöpfungen dem
Studium unerschöpfbare Quellen bieten, aus denen
nicht allein der Künstler und Kunstkennner, sondern
überhaupt der gebildete Mensch jeden Beruf für
Geist und Herz frische Labung schöpfen kann.
Einem solchen deutschen Meister ist man in Wahr-
heit die tiefste Verehrung schuldig und Ehre den
Bühnen, welchen es Herzenssache ist, die Genialität
eines Heroen der geistig mächtigsten Nation so
zur Anerkennung zu bringen, daß sich die Freunde
des guten Geschmacks aus Liebe zur Sache in die
Räume gezogen fühlen, wo man in pietätvoller
Weise dem großen Künstler huldigt und dadurch
die Kunst selbst stützt und fördert. Inmitten des
Leipziger Publicums, das mit Recht als ein wahr-
res Kernpublicum für die edle Tonkunst bezeichnet
zu werden verdient und dessen treffliche Gesinnung,
rege Theilnahme, wahre Begeisterung sich wiederum
während der Rojartvorstellungen glänzend bewährt
hat, ist es der Theaterdirection des Herrn Haase

Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die Zeichnungen
und Bedingungen im Rath's-Bauamt einzusehen und ihre Preisforderungen, mit der Aufschrift
„Rathsfreischule“ versehen, bis Montag den 21. dieses Monats Abends 6 Uhr
dieselbst versiegelt einzulegen.
Leipzig, den 6. September 1871.

Des Rath's Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Nachdem wir dem hiesigen Kaufmann
Herrn Bernhard Heinrich Lentemann
am heutigen Tage Concession zur gewerbmäßigen Beförderung von Auswanderern nach überseeischen
Häfen und Abfertigung von Schiffcontracten im Auftrage des Handlungshauses Obeling und
Landwehr in Bremen erteilt haben, so wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Leipzig, am 4. September 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

jezt gelungen, sich das uneingeschränkte Lob der
Kritik, den lebhaftesten Dank der Sachkenner durch
bereite, kunstwürdige Unternehmung zu erwer-
ben, welche durch die Umsicht, Gewissenhaftigkeit
und ausgezeichnete Leitung des Herrn Capell-
meister Gustav Schmidt, durch die vorzügliche
Regie des so kenntnißreichen Herrn Seydel, durch
die Begeisterung, Hingebung und künstlerischen
Leistungen der Bühnemitglieder, sowie durch das
mustergültige Orchester mit glücklichem Gelingen
vollbracht worden ist. Nur einen Wunsch ver-
mögen wir nicht zu unterdrücken: daß man näm-
lich die Oper „Don Juan“ in Zukunft neu insce-
niren und das Werk selbst wie ein so eben ge-
schaffenes bezüglich der Einzel- und Ensemblepro-
ben behandeln möge; gelänge es, in diesem Punkte
alle Schwierigkeiten zu überwinden, dann würde
sich die Direction ein für Leipzig's Musikleben
unvergänglich Verdienst erwerben; ist ja doch der
Grundlag „So machen's Alle“ nicht gerade
ein lässlicher, weil Jeder, und so auch jede Theater-
direction nach dem Besten zu streben hat. Dieses
Sprechen zeigte sich allerdings in der gleichnamigen
Oper („Cosi fan tutte“) zur Freude der zahl-
reichen Kunstfreunde, welche der gegen früher be-
deutend fortgeschrittenen, jetzt in der That vorzüg-
lichen Reproduction des hiesigen Wahlrecht
(Reonore), der meistentheils recht sorgsam studirten,
nur jenseits in der Rhythmus noch etwas schwer-
fälligen Leistung des mit herrlicher Stimme be-
gabten Frau. Boffe (Dorabella), den in Gesang
und Action ganz ausgezeichneten Interpretationen
der Herren Rebling (Ferrando) und Gura
(Guglielmo), dem gelungenen Spiel und muster-
gültigen Vortrage der Frau Felska-Leutner
(Despina), sowie der correcten, scharfen und dem
Charakter entsprechenden Ausdruckweise des Herrn
Weiß (Don Alfonso) fürwahr die man in Leipzig
darauf bedacht ist, dem Verdienste die Krone
niemals vorzuenthalten. Dr. Oscar Paul.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 6. September. Nach der „Nordb.
Allg. Ztg.“ wurde jüngst in diesen Blättern die
in einem juristischen Werke niedergelegte Ansicht
des Vicepräsidenten des Königl. Ober-Appellations-
Gerichts, Dr. Siebenhaar, über den Socialis-
mus mitgetheilt. Es wird deshalb vielleicht auch
interessiren, einige andere Ansichten des als Juristen
hochgeachteten Gelehrten kennen zu lernen, die mit
der öffentlichen Meinung nicht minder im Wider-
spruch stehen. So äußert sich derselbe über die
bekanntlich in Sachsen jetzt, wenn auch nur erst
beschränkt, zulässige und allgemein als sehr segens-
reich anerkannte Civilehe in seinem Commentar
des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu §. 1617, der
das Eheverbot zwischen Christen und Nichtchristen
enthält, folgendermaßen: „Sowohl nach cano-
nischem Rechte als auch nach evangelischem Kirchen-
rechte ist die Ehe zwischen Christen und Nicht-
christen, namentlich auch Juden, unzweifelhaft ver-
boten. Der Grund davon ist der, daß der-
gleichen Ehen die religiöse und sitt-
liche Basis abgeht, ohne welche nach den
Dogmen der christlichen Kirche eine Ehe nicht
bestehen kann. In neuerer Zeit hat man vielfach
behauptet, daß das angegebene Eheverbot nicht
mehr zeitgemäß sei. Indessen ist der Gesicht-
spunkt, welchen man dabei aufgestellt hat, offenbar
ein unrichtiger. Denn die Religion soll das Zeit-
bewußtsein beherrschen, nicht aber diesem unter-
geben sein.“ Nachdem der Verfasser weiter zu
behaupten verliert, daß das Eheverbot hauptsäch-
lich mit Rücksicht auf die Juden, nach deren reli-
giösen Grundgedanken die Ehe mit Christen ebenfalls
verboten, zu beschwören sei, sagt er schließlich:
„Hält man an der Auffassung der Ehe, als eines
religiös-sittlichen, eine innere Gemeinschaft der
Ehegatten begründenden Institutes fest, so muß
man sich gegen eine solche Wische erklären.
Findet man dagegen das Wesen der Ehe lediglich
in der äußeren Gemeinschaft, in dem bloßen Zu-
sammenleben der Ehegatten, und in der gemein-
schaftlichen Befriedigung der täglichen Bedürfnisse
und der Sinnlichkeit, so wird man eine solche
Wische für zulässig erklären.“ Mögen unsere

gesetzgebenden Factoren in Sachsen wirklich die
letzte niedrige Auffassung von der Ehe gehabt
haben, als sie durch Gesetz vom Jahre 1870 die
Civilehe doch für zulässig erklärten und den unzeit-
gemäßen §. 1617 des Bürgerl. Gesetzbuchs strichen?
Leipzig, 6. September. Die „Sächs. Schul-
zeitung“ brachte unlängst (vergl. Nr. 245 des
Tagebl.) die Nachricht, bei der Wiederbesetzung der
Lehrerstelle an der katholischen Schule in
Grimma sei durch besondere Beförderung des
Consistorialraths und Superior Stolle, ohne
Berücksichtigung sächsischer Candidaten, ein Lehrer
aus Schlesien berufen worden, welcher sofort die
bisherigen 6 Religionsstunden auf 8 erhöht habe,
indem er von den 4 Religionsstunden 2 zur Re-
ligion wegnahm; und es wurde deshalb die Frage
erhoben, ob Dies mit Bewilligung der vorgesetz-
ten Behörde geschehen sei. Darauf erließ Herr
Stolle eine „Verichtigung“ (vergl. Nr. 246 des
Tagebl.), in welcher erklärt war, daß der jetzt in
Grimma angestellte Lehrer keineswegs sächsischen
Lehrern vorgezogen worden sei, da um diese Schul-
stelle kein sächsischer Lehrer sich beworben
habe und es unzumuthbar erschien, dieselbe
einem Seminaristen anzuvertrauen. Wenn es
sich weiter wahr sein sollte, daß der demalige
katholische Lehrer zu Grimma den Stundenplan
in der angegebenen Weise abgeändert, so habe er
es jedenfalls ohne Erlaubniß und Vorwissen der
vorgesetzten Behörde gethan, und es werde für die
zuständige Localschulinspektion leicht sein, dieser
Sache abzuhelfen. — Diese Erklärung des
Herrn Stolle wird nun aber erst dann in
richtigem Lichte erscheinen, wenn man mit
ihrem Inhalte das vergleicht, was uns soeben
von guter Hand aus Dresden geschrieben wird:
„Die Verichtigung des Hrn. Consistorial-Rath
Farrer Stolle in Dresden über die katholische
Schule in Grimma, welche auch das „Leipziger
Tageblatt“ in Nr. 246 abdruckte, bedarf durch-
gehends einer Gegenberichtigung. Herr C. Rath-
Stolle sagt, daß der in Grimma jetzt angestellte
Lehrer keineswegs sächsischen Lehrern vorgezogen
worden sei, da ein sächsischer Lehrer um diese Stelle
sich gar nicht beworben habe u. s. w. Dem ist
entgegenzuhalten, daß ein sächsischer Lehrer um
diese Stelle sich gar nicht bewerben konnte, weil
C. Rath Stolle dieselbe, ohne nur der zunächst zu-
ständigen Behörde, dem katholischen Pfarr-
amt zu Leipzig, vorher davon eine Anzeige zu
machen, willkürlich besetzt und zwar mit einem
Lehrer vom reinsten Wasser der reinlichen Unschul-
barkeit. C. Rath Stolle sagt im Weiteren: daß,
wenn der betreffende Lehrer in der gemeldeten
Weise den Stundenplan geändert habe, so habe er
es jedenfalls ohne Erlaubniß, ja ohne
Vorwissen der vorgesetzten Behörden gethan.
Das ist allerdings insofern richtig, als der betref-
fende ungesetzliche Stundenplan von C. Rath Stolle
persönlich — also ohne Vorwissen der zustän-
digen Behörde, d. h. auch hinter dem Rücken des
katholischen Pfarramtes zu Leipzig, — angeordnet
wurde. Wir können noch weiter hinzufügen, daß
C. Rath Stolle dieselbe Willkür auch im Alten-
burger, einer Filiale des katholischen Pfarramtes
zu Leipzig, beging. Auch dort ist ohne Vorwissen
der zuständigen Behörde von C. Rath Stolle ein
Ausländer, ein Nödling vom reinsten Wasser, als
Lehrer angestellt worden. Es wäre zu wünschen,
daß diese Angelegenheit von höchster Behörde
näher untersucht würde, um fernere ungesetz-
liche Verfahren vorzubeugen.“
Leipzig, 6. September. Unter den patrioti-
schen Veranstaltungen an dem jüngsten Jahrest-
tag der Schlacht von Sedan waren diejenigen
in der „Guten Quelle“ wie stets durch beson-
ders festlichen und erhabenden Charakter ausge-
zeichnet. Alle Restaurationslocalitäten sowie das
Bauderville-Theater hatten glänzendem Schmuck
angelegt. Die Capellen des Theaters und der
Zigeuner wechselten nach Schluß der Theatervor-
stellung in dem großen Partererraum in ihren
musikalischen Vorträgen mit den frühlichen Ras-
sengesängen des Publicums ab. Inmitten der
Festlichkeit vollzog der unermüdete Dr. Friedrich
Hofmann einen von dem besten Erfolg begleiteten
Act der Menschenliebe, indem er eine freiwillige
Sammlung für die Abgebrannten in Schmiedefeld

veranfaltete! Der Betrag lieferte die Summe von beinahe 30 Tht.; spätere Beiträge und ein Zuschuß aus der Sammelbüchse der „Guten Quelle“ vermehrten diese Unterstützungssumme auf mehr als 70 Tht. Wir glauben bei dieser Gelegenheit erwähnen zu sollen, daß für das Eintrittsgeld, welches bei der Erinnerungsfeier der Schlacht von Wörth in der „Guten Quelle“ erhoben wurde, 5000 Stüd Cigarren an die verwundeten und kranken Soldaten des Paraden-Lazareths verabreicht werden konnten.

□ Leipzig, 6. September. Das von unserm Zöllnerbund vor Kurzem in Halle abgehaltene und dort mit allgemeinem Beifall aufgenommene Concert wird, wie uns mitgeteilt wurde, nächsten Sonntag Nachmittag in dem schattigen Waldpark des neuen Schützenhauses wiederholt werden. Der Vorstand der Schützen-Gesellschaft hat nicht nur in entgegenkommender Weise dem Zöllnerbund die sämtlichen Räume für diesen Zweck zur Verfügung gestellt, sondern auch das für den Nachmittag übliche Schießen auf den Vermittlung verlegt. In dem reichhaltigen Programm ist eben sowohl der Kunstgesang wie das Volkslied, der Ernst wie der sinnige Humor vertreten, und wir zweifeln nicht, daß die Compositionen von Vachner, Rob. Schumann, Max Bruch, Franz Schubert, Kreuzer, Reichke, Jöllner, Lange u. A. sich auch hier desselben Beifalls erfreuen werden wie jüngst in Halle.

□ Leipzig, 6. September. Aus dem neuesten Rechenschafts-Berichte des Begräbnis-Vereins Aetopos (seit 20. Mai d. J. als Lebensversicherungsgesellschaft Aetopos in das Genossenschaftsregister eingetragen) ergibt sich auf das Jahr 1870 ein Zuwachs von 505 Polizen mit 20,425 Tht. Versicherungssumme. Während nämlich zu Ende des Jahres 1869 die Versicherungen in 6177 Polizen mit 266,922 Tht. Versicherungssumme bestanden, kamen im Jahre 1870 935 Polizen mit 42,296 Tht. Versicherungssumme hinzu, so daß der Bestand auf 7112 Polizen mit 309,212 Tht. anstieg. Davon kamen in Wegfall 430 Polizen mit 21,865 Tht. Versicherungssumme theils durch Auszahlung auf den Todesfall, Ausschluß wegen Nichtzahlung der Prämie, freiwilligen Austritt, Rückfall u. c., so daß am Schlusse des Jahres 1870 überhaupt noch 6682 Polizen mit 287,347 Tht. Versicherungssumme in Kraft waren, welche sich auf 3265 Männer mit 159,985 Tht. und auf 3417 Frauen mit 127,362 Tht. Versicherungssumme vertheilen. — Von den im Laufe des Jahres 1870 eingegangenen 1034 Anträgen wurden theils wegen unzureichender Gesundheit zurückgewiesen, theils zurückgestellt u. c. 59, während 40 Anträge auf 1871 übertragen wurden. Die Cassen-Verhältnisse anlangend, verzeichnete der Verein, einschließlich eines Cassa-Bortrags von 1869 13,172 Tht., worunter sich 9893 Tht. Prämien-Beiträge, 907 Tht. Zinsen u. c., 1550 Tht. Rückzahlungen eines Credit-Institutes, 270 Tht. Eintrittsgelder u. c. befinden. — Die Ausgaben dagegen betragen sich auf 12,716 Tht., darunter befinden sich 4121 Tht. bezahlte Begräbnis-Gelder, 3588 Tht. Capital-Anlagen und Vorzuschüsse, 1400 Tht. Einzahlungen an ein Credit-Institut, 1460 Tht. Incaasso-Gebühren an 31 Agenturen u. c., so daß Ende 1870 ein Cassa-Bestand von 456 Tht. verblieben ist. Der Vermögens-Nachweis repräsentirt Activen von 21,190 Tht. und Passiven nach Höhe von 156 Tht., mit hin am Jahreschlusse 1870 einen Vermögensbestand von 21,033 Tht. oder 3480 Tht. Zuwachs gegen das Vorjahr.

— Auch die Gemeinde Neuschönefeld will ihren heimgekehrten Kriegern einen festlichen Tag bereiten und zwar am Sonntag den 10. September. An diesem Tage werden sich Nachmittags 4 Uhr die Theilnehmer an der Festlichkeit, die verschiedenen Vereine und die Festzugfrauen im Bergschloßchen versammeln, von da aus die im Sandowitz versammelten Krieger abholen und zurück ins Bergschloßchen geleiten, woselbst Festgesang, Festrede und Enthüllung der vom Vocal-Verein gestifteten Gedenktafel der fürs Vaterland gebliebenen Helden stattfinden wird. Ein Festessen und darauf folgender Ball soll die Festlichkeit schließen. Das Festcomité hofft auf eine rege Theilnahme der Ortsbewohner.

— Die „Dr. Nachr.“ melden aus Dresden, 6. September: Vor der Abreise des Königs hat, wie wir nachträglich vernehmen, eine Sitzung des Geheimnisministeriums stattgefunden, welcher der König selbst präsidirte und in welcher der neue Cultusminister designirt worden ist. Es ist auffallend, daß über diese wichtige Frage noch nichts Authentisches veröffentlicht worden ist.

— Die Bahn auf der Elbe mittelst Rette ist nunmehr auf der ganzen Strecke von Magdeburg bis Schandau hergestellt und werden von jetzt ab Fahrzeuge und Güter stromaufwärts nach allen dazwischen liegenden Stationen durchfr. Im Monat August betrug die Einnahme der Ketten-schleppschiffahrt der Ober-Elbe 8861 Thaler.

— Das „Bürgerer Wochenblatt“ enthält folgendes Inserat: „Zur gefälligen Beachtung. Den gedruckten Herrschaften in Wurzen die ergebene Nachricht, daß in Anbetracht der so hoch gestiegenen Mietzinsen und aller übrigen notwendigen Lebensbedürfnisse und in Erwägung, daß allen Beamten deshalb ihre Dienstgehälter aufgebessert worden sind, jeder Professionist seine Erzeugnisse und jeder Arbeiter seine Arbeitskraft höher verwerthet als sonst, auch wir eine Lohnverhöhung eintreten lassen müssen und zwar dergestalt, daß wir von jetzt an für das Waschen von früh 5 Uhr bis Abends 9 Uhr 10 Ngr. und von früh 6 Uhr bis Abends 7 Uhr 7 1/2 Ngr. mit der Kost beanspruchen. Es ist dies gewiß nicht zuviel gefordert, da, allbekannt, eine Waschfrau an der Waschwanne ihre Gesundheit schon frühzeitig zum Opfer bringt und in ihren späteren Jahren gewöhnlich ganz arbeitsunfähig und verdienstlos ist.“ Sämmtliche Waschweiber in Wurzen.

Verschiedenes.

— Gegen die Cholera empfiehlt ein in Berlin lebender Officier, der früher in russischen Diensten gestanden und dort Gelegenheit gehabt hat, die Wirkungen der Seuche Jahre lang zu beobachten, ein sehr einfaches und nach seiner Versicherung unbedingt wirksames Präservativ. Man nehme einen wollenen Kappen oder noch besser ein Stüd Filz, tränke dasselbe reichlich mit Spiritus und erneuere diesen Aufguss so oft Lappen oder Filz trocken geworden sind. Da Filz die Feuchtigkeit länger an sich hält, so ist er einem Tuch- oder Flanellkappen vorzuziehen. Man nähe ein Band daran, das lang genug ist, so um den Hals geschlungen zu werden, daß der Lappen auf die Rogengrube zu liegen kommt. Der Magen wird sich — nach der Versicherung unseres Gewährsmannes — durch die narotische Einwirkung des Spiritus geschützt, niemals völlig erkalten, und selbst die erkalte Wirkung mancher Speisen, wie Gurken und Aehnliches, wird dadurch neutralisirt werden. Unser Gewährsmann beruft sich auf zahlreiche Erfahrungen, die er an sich selbst und besonders beim russischen Militair gemacht.

— In Elbing starben die einam wohnenden Polowischen Eheleute an der Cholera, die Nachbarn fanden sie todt, die Frau lag todt im Bette, während der Mann über dem Bette mit den Füßen auf der Erde lag. Die Leute waren kinderlos und reich und hatten ihr Testament zu Gunsten des Ueberlebenden gemacht, so daß dieser den vollen Besitz des gemeinschaftlichen Vermögens und die freie Verfügung haben soll. Die Verwandten streiten nun, welcher Theil den andern überlebt habe, wenn also die Erbschaft zufalle. Daß die Frau zuerst im Bette lag, macht nur wahrscheinlich, daß sie zuerst erkrankt war, aber nicht, daß sie eher als der Mann gestorben. Ein Nachbar will zwar beim Öffnen der Thür noch gesehen haben, daß der Mann eine Bewegung mit dem Kopfe gemacht habe, daß kann aber auf einer Täuschung beruhen.

— Der „Social-Demokrat“ widmet am siebenten Todestage Passalle's dem Grinber der social-demokratischen Parteilchre einen Nachruf, in welchem er denselben in eine vergleichende Parallele mit Christus bringt und den Todestag Passalle's als den Auferstehungstag seiner „welt-erleuchtenden“ Ideen feiert.

(Eingekandt.)

Keine Krankheit vermag der delikaten Rovaloscüre du Barry zu widerstehen und beseitigt dieselbe ohne Medicin und ohne Kosten alle Wagnen, Nerven, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutauffsteigen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Pleuritis etc. — 72,000 Certificat über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, wovon Auszüge auf Verlangen gratis eingesehen werden. — Wahrhafter als Fleisch, erprobt die Rovaloscüre bei Erwachsenen und auch Kindern 50 Mal ihren Preis im Mediciniren.

Quer Wohlgeboten! Glatz, 11. Juli 1867. Ich will Ihre Rovaloscüre, der ich nicht Gott in meinen würdigen Magen- und Nervenarbeiten das Leben zu verdanken habe, als Heilmittel noch länger benützen, und bitte daher höflichst Quer Wohlgeboten um gefällige Uebersendung einer Büchse per 12 Pfund gegen Postnachnahme.

Mit innigster Hochachtung Quer Wohlgeboten Dank haltigster Johann Götz, Professor der Pharm. Glatz, Post-Unterzergen bei Klagenfurt.

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 15 Sgr., 1 Pfund 1 Tht. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Tht. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Tht. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Tht. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Tht. — Rovaloscüre Chocolade in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Tht. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Tht. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Tht. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Tht. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Tht. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Tht. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Tht. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hof-apothek; in Chemnitz bei Georg Kühn, Nicolaiapothek; in Zwickau bei F. E. Lohse und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Dépôt in Leipzig bei Th. Pfitzmann, Hoflieferant.

Dresdner Börse, 4. September. Societäts-Act. — G. Dresdner General-Act. — G. Aktien-Pfandb. do. — G. Reichsbank do. — G. Reitzinger do. — G. S. Dampfkr. 1854 bz. — G. Alt-Dampfk. 235 bz. — G. Rentensch. 1134 bz. — G. Aicherl. 4. Sem. - A. 1864 G. Dresdner General-Act. — G. pr. Stüd. 1 Tht. — G. Thob. G. P. A. — bz. — Dresden. P. A. — G. Pfandb. - Priorität — G. Reichsbank do. 53 — G. Thob. G. P. do. 55 — G. Aicherl. 4. Sem. - A. 1864 G. Dresden. P. A. 52 — G.

Tageskalendar.

Städtische Sparcasse. Expeditionszettel: Jeden Montag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungszettel von früh 8 Uhr amnestischen bis Nachmittags 5 Uhr. — Officieller Bombardement 1 Exped. hoch. — Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Lange Straße Nr. 33; Druggen-Geschäft, Wladimierschtr. Nr. 30; Linden-Apothek, Weichstr. Nr. 17a. Städtisches Vertheilung. Expeditionszettel: Jeden Sonntag von früh 8 Uhr amnestischen bis Nachmittags 5 Uhr, während der Anwesenheit der Mitglieder. In dieser Woche verfallen die vom 4. bis 10. December 1870 verlegten Pfländer, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsgelehrten stattfinden kann.

Wagung: für Pfländerverleg und Heranzuhaben des Hauptplatzes, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Feuerwehrestellen: In der Rathswache (Centralstation) Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus am Markmarkt); in der Feuerwache Nr. 4, Waggelstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schillerstraße 3. Bürgerwehr; Feuerwache Nr. 6, Johannis-Hospital; Feuerwache Nr. 7, Fieberschlag Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenballe; Polizeibetriebswache Nr. 1, Johannis-Hospital; Polizeibetriebswache Nr. 2, Windmühlentrage Nr. 61; Polizeibetriebswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustplatz) Nr. 3b, westliche Seite; in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann in Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marien-Apothek) Dresdner Straße Nr. 33 (Theater) bei dem Aulischen Controlleur; Zeiger Straße Nr. 25 (Theater) bei dem Königl. Controlleur; Sternwärtentrag Nr. 25 (Theater) (Theater), portiere beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, portiere im Durchgang nach der Cotenowstraße beim Hausmann; Plagwitz Straße Nr. 6 (Theater) (Theater), portiere beim Hausmann; Fiebergstraße Nr. 1 oberhalb Straße Nr. 13, portiere beim Hausmann; Gathewitzstraße (Theater) (Theater) Straße Nr. 4. Stadtbath im alten Jacobshospital in den Bodenlagen von früh 8 bis Abends 5 Uhr und Sonn- und Feiertage von früh 8 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Runes Theater. Befehlungen desselben Nachmittags von 4 Uhr. In selben beim Theater-Inspector Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr. Del. Bergh's Kunst-Ausstellung, Markt Konigsplatz 9-5 Uhr. Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet. Nechtzuhause mit Triangularen dem Deutsches täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2 1/2 Ngr.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39. A. A. Klemm's Musik-Inst., Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Verga. u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lilie. Johannst. Schwarze, St. Windmühlentr. 37. Sprechstunden von 8-11 und von 2-4 Uhr.

P. Pebs's Musikalien-Handlung u. (früher E. W. Fritsch'sche) verleiht. Lith.-Anstalt für Musik. Volker Lager d. Editionen Peters u. a. billige Classiker-Ausg. Aug. Brauch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Disc. 2 u. 3 Tht. L. Lucius' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken, Antiquitäten, Münzen u. Bruchstücken. Ein- u. Verkauf von Alwin Zschiesche, Centralhalle.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälden und Kunstgegenständen etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstrasse 25. Dumars, Herrn. Kreis- u. Dandloff, Schulstraße, Reichthumstr. u. bei Fr. A. Hahn, Nicolaistr. 8. Wiener Schuh- u. Stiefellager von Helnr. Peters, Grimm. Steinweg 3, neben der Post.

Grosses Sortiment von Reguliruhren bei Herrmann Langke, Ritterstrasse Nr. 5. J. A. Hotel, Grimm. Strasse, Maniciumum, Manufactur hiesiger Strickereien aller Commissionen in Gold, Silber und Seide.

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische, russische und Riefernadel-Dampfbäder für Damen: täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4 bis 9 Uhr. Sonn- und Feiertage früh 8-1 Uhr. Schwimmbassin, Bannen-, Douch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Bad, Range Str. 45 Röm.-irische, Riefernadel-, Sool- u. Kräuter-Dampfbäder. Pensionat. Bannen-, Haus- und Rurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein, Windmühlentr. 41. Heilung durch Riefernadel-Dampfbäder. Heilerfolge vorz. gl. Caesars-Terrasse jeden Tag Concert Abends 8 bis 11 Uhr, Sonntag 11 bis 1 Uhr. Schützenhaus täglich Abends von 7-11 Uhr Concert und Illumination.

Neues Theater. (224. Abonn.-Vorstellung.) Kabale und Liebe. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller. (Regie: Herr von Strang.) Personen: Präsident von Walter. Dr. Stürmer. Ferdinand, sein Sohn, Major. Dr. J. Neumann. Hofmarschall von Kall. Dr. Tieg. Lady Milfort, Favoritin des kaiserl. Hofes. Fr. Wilmann. Baron, Gaussecretair des Präsidenten. Dr. Teller. Müller, Stadtmusikus. Dr. Gänster. Deffen Frau. Frau Bachmann. Kottje, deren Tochter. Frau Wipert. Sophie, Kammerfrau der Lady. Frau Wipert. Ein Kammerdiener des kaiserl. Hofes. Dr. Soaldob. Ein Kammerdiener der Lady. Dr. Leo. Ein Kammerdiener des Präsidenten. Dr. Weber II. Gaussecretair und Kammerfrauen der Lady. Vertheilung. Bediente. Eine längere Pause findet nach dem 2. Act statt. Das Buch „Kabale und Liebe“ ist an der Cassé für 3 Nengroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Freitag, den 8. September: Der Troubadour. *** Graf Yana — Herr Franzius, vom Kroll'schen Theater in Berlin, als Gast. Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Donnerstag den 7. September. Buch III., Capitel I. Lustspiel nach dem Französischen in 1 Act. Hieraus (zum 3. Male): Weicher? Schwanz in 1 Act von Hugo Müller. Zum Schluss: Das Versprechen hinter'm Heerd. Scene aus dem österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von A. Baumann. Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Parterre u. erste Gallerie 5 Ngr., zweite Gallerie 3 Ngr. Willst zu reservirten Plätzen im Parterre à 7 1/2 Ngr. sind Abends an der Cassé, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben. Die Direction.

Abfahrt der Dampfzweige auf Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 12. 26. Mittags, Erf. u. Halberst. — 2. 30. Erf. u. Halberst. — 6. 30. Erf. u. Halberst. — 8. 45. Erf. u. Halberst. — 9. Abends (nur 3. und 4. Klasse). Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 15. Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Lehringen-Bahn: 6. 15. Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Westfälische Staatsbahn: 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Abfahrt der Dampfzweige auf Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 10. 35. Erf. u. Halberst. — 11. 35. Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 15. Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Lehringen-Bahn: 7. 15. Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Westfälische Staatsbahn: 7. 15. Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Abfahrt der Dampfzweige auf Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 8. 55. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Erf. u. Halberst. — 10. 30. Erf. u. Halberst. — 11. 35. Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 8. 55. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Erf. u. Halberst. — 10. 30. Erf. u. Halberst. — 11. 35. Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Lehringen-Bahn: 8. 55. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Erf. u. Halberst. — 10. 30. Erf. u. Halberst. — 11. 35. Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Westfälische Staatsbahn: 8. 55. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Erf. u. Halberst. — 10. 30. Erf. u. Halberst. — 11. 35. Erf. u. Halberst. — 12. 30. Erf. u. Halberst. — 2. 50. Erf. u. Halberst. — 7. 10. Erf. u. Halberst. — 9. 50. Abends (Weichenberg, Erf., u. Erf. u. Halberst.).

Bekanntmachung.

Im Besitze eines wegen Diebstahls bestraften, bei uns zur Haft gekommenen Thier ist ein Mädchen, enthaltend: eine Knabenweste von grauem Bauff, ein Knabenjaquet von dem nämlichen Stoff (an welchem der Knabe ohngewiß gefunden worden, über dessen Erwerb der Bethegte sich nicht auszusprechen vermochte). Da das Mädchen irgendwo gefahren sein dürfte, so wird der unbekannt gebliebene darin befindlichen Effecten erlöset, ja es lautet bei unserer Criminal-Abtheilung zu Leipzig, am 6. September 1871. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Rüder.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt ist den 11. September 1871 das Anna Louisa von Zschintke Reichner zugehörige, in der Pflanzengasse Nr. 6 gelegene Hausgrundstück, Nr. 20 der tafelten Abtheilung B und Fol. 685 des Grund- und Hypothekensbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 4. Juni 1871 unter Befichtigung der Obliegen auf 3800 Tht. geschätzt worden ist, notwendiger Weise veräußert worden und unter Bezugnahme auf den an dieser richterliche ausführenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird. Leipzig am 28. Juni 1871. Kgl. Gerichtsamt im Bezirksgerichts-Abtheilung III. Dr. Lindt.

Bekanntmachung.

Auf dem hiesigen städtischen Holzhoft sollen Freitag den 8. September 1871 Nachmittags 4 Uhr eine Partie alte eichene Hölzer, Kauer- u. Doerflene von abgetragenen Brücken, sowie eichene Daufen alte Eisenbahnrollen gegen Baugeldung veräußert werden. Königliche Holzverwalterei. Leipzig, am 6. September 1871. G. Prinske.

Anazieller Wochenbericht.

Hand! Mit größerer Erregung können wir die letzten Tage des Monats nicht betrachten, als die Börse, da sie nach den Beschlüssen des Ultimo wieder festen Boden gefunden hat und die schlimmsten Brändungen sich nicht wiederholen werden.

Nachfolger Strouberg's ausbauen sollen, was mit anderen Worten so viel heißt, als: die Leute, die sich an die Spitze stellen, möchten gern in Strouberg's Fußstapfen treten und über sich die Taschen füllen.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Deutschland zu bezahlen. Die Darlehen der Bankiers werden ihr freilich theuer genug zu stehen kommen. Die Pariser Börse hat sich mit der Republik ausgeföhnt und erblickt in ihr das einzige Mittel, um den Bürgerkrieg zu vermeiden.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der „Alln. Bg.“ schreibt man aus Wien: Das die Tage von Cassin nicht fruchtlos blieben.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.

Leipziger Börsen-Course am 6. September 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenb.-Aktien', 'Industrie-Aktien', and 'Bank- u. Cred.-Act.'.

PROSPECT zur Errichtung eines

Consortiums für Fondspeculationen an der Hamburger Börse

Das Streben nach leichtem Erwerb und die Aussicht auf größeren Gewinn, welche die Haupttriebfeder des Börsengeschäfts im Allgemeinen und der Speculation auf dem Effectenmarkt im Besonderen sind...

Consortium zur Betreibung von Fondspeculationen an der Börse

Während die Summe, welche von jedem Theilnehmenden eingezahlt wird, kaum so viel beträgt, als man für ein gewöhnliches Lotterieticket von 1000 Thaler...

Nachstehendes Regulativ enthält die Bedingungen, unter welchen einer Anzahl von 1000 Personen der Beitritt zu dem Consortium freigestellt wird.

Das von mir zu errichtende Consortium besteht, je nach dem Erfolg der Theilnehmung, aus 500, 750 oder 1000 Theilnehmern, deren jeder einen Einfluß von Fr. 75 — bei mir zu leisten hat.

Die Einzahlung kann nach Belieben auf einmal oder in folgenden Terminen geleistet werden:

- 10% - Fr. 7 1/2 bei der Zeichnung.
30% - " 22 1/2 nach Constituirung des Consortiums.
30% - " 22 1/2 zwei Monate nach Eröffnung des Geschäfts.
30% - " 22 1/2 vier Monate nach Eröffnung des Geschäfts.

Die Einzahlungen sind nach geschehener Aufforderung sofort zu leisten, und verliert Derjenige, welcher dieselben nicht bis zu dem mit Datum angegebenen Termin effectiviert hat...

Die Gesamt-Einzahlungen, über deren Anlegung der Abschnitt C. das Nähere besagt, valediren für das Risiko der auf meinen Namen für Rechnung des Consortiums zu unternehmenden Fondspeculationen...

Das Consortium wird von mir als constituirte erklärt, sobald 500 Anttheile gezeichnet sind, und werden, nachdem die zweite Einzahlung geleistet worden, am 1. des darauf folgenden Monats die Geschäfte für das Consortium begonnen...

Die Geschäftsperiode für das Consortium umfaßt 12 Monate, und wird den gezeichneten Theilnehmern täglich, mit Ausnahme der Sonntage und der gesetzlichen Feiertage, an welchen keine officielle Coursnotirung stattfindet...

Jeder Theilnehmer, welcher sich als solcher legitimirt, hat das Recht, zu jeder Zeit die für das Consortium speciell anzulegenden Bücher auf meinem Bureau einzusehen und sich die Schlußnoten über die einzelnen Geschäftsoperationen vorlegen zu lassen.

Das von den Theilnehmern eingeschlossene Capital dient zu zwei Dritttheilen als Roulanccfond, während ein Dritttheil in Prämienloosen der größeren und am meisten vorteilhaften Prämienanleihen...

- b) ein Dritttheil derselben wird nach vollständiger Einzahlung zweiten 30%,
c) das letzte Dritttheil derselben wird nach vollständiger Einzahlung der letzten 30% angekauft.

Die enormen Gewinn-Aussichten, die diese ohne irgend welche Opfer für das Consortium erworbenen Prämien-Anleihen-Loose, welche unter allen Umständen ihren Werth behalten...

Nach Constituirung des Consortiums wird jedem einzelnen der Mitglieder ein Verzeichniß der für Rechnung desselben spielenden Prämien-Anleihen-Loose zugestellt...

Um dem Consortium eine besondere Garantie für seine Geschäftsführung bieten, verzichtet der Unterzeichnete auf die usancemäßige Provision von den durch ihn zu machenden Geschäften...

Im Falle wider Erwarten das Rechnungsjahr mit einem Verlust abschließen sollte, wird die Höhe der ursprünglichen Höhe durch den erforderlichen Nachschuß pro rata seines Anttheils zu bewerkstelligen...

Die von den Prämien-Anleihen eingehenden Zinsen werden dem Untkosten-Conto des Consortiums gutgeschrieben und die allgemeinen Organisations- und Administrations-Gespen...

In der Erwartung, daß dieses Unternehmen ein allseitiges, reges Interesse hervorzuwecken wird, indem durch das Inbetrachten desselben sowohl bei den bedeutenden Chancen, welche die Börsenspeculation bietet...

Indem ich Sie noch der promptesten Bedienung meinerseits versichere, wird es mein Bestreben sein, daß mir geschenkte Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen und für das Consortium...

H. Heibut, Bank-, Wechsel- und Fonds-Geschäft. Bureau: Adolphsplatz 3, vis à vis der Börse.

Erläuterungen zum Prospect.

Wie bereits im vorstehenden Prospect bemerkt, bieten meine langjährige Erfahrung in der Sache und der stete Verkehr mit der Börse dem Consortium die größte Gewähr für eine dem Interesse desselben entsprechende Geschäftsführung...

besonderes und nicht zu unterschätzendes Interesse gewinnt das Unter- durch die täglichen Berichte über den Stand des Effectenmarktes an dieser...

Verzeichniss

Rechnung des Consortiums spielenden Prämien-Anleihen, in welchen der dritte Theil des Einsatz-Capitals veranlagt wird.

- Sonnenhausener Prämien-Anleihe von 1856 von 1,750,000 Gulden, in 7-Gulden-Losfen. Ziehung der Serien am 15. Mai und 15. November, Ziehung der Gewinne am 15. Juni und 15. December, mit Gewinnen à Gulden 25,000, 16,000, 14,000, 12,000, 10,000, 8000, 7000, 6000, 5000, 3000, 2000, 1000 zc. — Der kleinste Gewinn beträgt 9 Gulden.

- Rübecker 3 1/2 % Prämien-Anleihe von 1863 von 3,500,000 Thalern, in Obligationen à 50 Thaler. Ziehung der Serien am 1. Decbr., Ziehung der Gewinne am 1. Jan., mit Gewinnen à Thaler 25,000, 3750, 2500, 1250, 350 zc. — Der kleinste Gewinn beträgt Thaler 140 oder 56 Thaler.

Zeichnungs-Formular.

Herrn H. Heilbut in Hamburg.

Meine Beistellung an dem von Ihnen errichteten Consortium mit Antheilen à 75 Thlr. Pr. Crt. bringe ich Ihnen hierdurch zur Anzeige und lasse den Betrag der ersten Einzahlung von 90 Proc. mit...

Name: _____ Wohnort und Adresse: _____ Stand: _____ Poststation: _____ Datum: _____

NB. Die offenen Räume sind deutlich auszufüllen und dieses Zeichnungs-Formular franco an mich zurückzusenden; die Einzahlung kann am bequemsten und billigsten auf eine Postkarte bei der nächsten Poststation geschehen. Sollte das Consortium wider Erwarten nicht zu Stande kommen, so erfolgen die eingezahlten 90 Proc. zurück.

Meubles, Meubles,

Rohbaum, Mahagoni, Birken- und Kirschbaum-Meubles empfiehlt in großer Auswahl das Berliner Meubles-Magazin von F. Hennicke, 38 Reichstraße 38, 1. Etage.

Cigarren-Offerte.

Eine Partie alte abgelagerte echte Hamburger Cigarren soll billig verkauft werden. Näheres Königstraße 29, 3. Etage rechts.

Gut gepflegte Rhein- und Bordeauxweine, echten Arac, Rum und Cognac empfiehlt die Weinhandlung F. E. Bergner, Reumarkt 4.

Bordeaux-Wein,

echt französischer, empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität zu dem billigen Preis à Fl. 10 zc und 13 Fl. für 4 eccl. Flasche

Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3. Neues Roggenbrot à 9 u. 10 Louis Seibert, Böttchergäßchen Nr. 4.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monat August 1871.

	Betriebs- Einnahmen	Personen	Frachten	Geld-Einnahmen			
				für Personen, Gebüd., Güter	für Frachten	Zusammen	
	Meilen	Anzahl	Koll-Centner	W a s s e r			
Vom 1. bis letzten des obigen Monats	1871	8,5	41621	2658955	26636	103710	130346
	1870	3,7	20208	1831137	10473	68352	78825
	mehr	4,8	21413	827818	16163	35358	51521
	weniger						
Vom 1. Januar bis letzten des obigen Monats	1871	8,5	209504	19551163	137292	768429	905721
	1870	3,7	101175	10739000	52123	611769	663892
	mehr	4,8	108329	2512163	85169	156660	241829
	weniger						

Die definitiv festgestellten Transport-Einnahmen vom 1. Januar bis ult. August 1870 betragen: Gulden 715,129. 07 Kr.
Teplitz, am 3. September 1871.

Die Direction.

Loose

der Geld-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins
zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.)
Hauptgewinn 15,000 Thlr.
sind zu beziehen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Leipzig, Carl Flor Chemnitz,

empfehlen
Crimma'sche Straße 37. Holzmarkt 16.
Eoden, Damen- und Kinderstrümpfe in allen Qualitäten,
Strümpflängen in roh, geblickt, geringelt in Wolle und Baumwolle,
Leibjackett in Seide, ff. Wolle und engl. Merino,
Unterbeinkleider in Baumwolle, Bigogne und Wolle,
feine weißwollene engl. Tücher, so wie seidene und wollene Fillettücher,
Zwirn-Handschuhe, feine englische Hosenträger, Schlipse,
seidene Damen- und Kinder-Schürzen, Noiret-Schürzen
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Neueste! Kleiderstoffe! Billig!

Feinste Mode-Kleiderstoffe à Robe 2-3 fl , schwere Doppel-Lüste und andere schöne
Neueste zu Kleidern Elle 3-4 fl , Piqué und Kattune Elle 3-4 fl , feine Umschlages-
tücher 1 1/2-3 fl , Damen-Jaquets billig, Blousen und Jaden von 17 1/2 fl an.
W. Linke, Kleine Fleischergasse 20.

Oberhemden

vom Lager, nach Maß oder Probehemd, auch Anfertigung von dazu gegebenen Stoffen, empfiehlt
Ernst Leideritz,
Crimma'sche Straße Nr. 15.

Meubles, Spiegel und Polsterwaren

in schöner Auswahl empfiehlt das Meubles-Magazin von
Carl Aug. Schneider, Centralhalle.
NB. Auch sind eine große Partie gebrauchter Meubles am Lager.

Echte Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-Weine

à Flasche von 7 1/2 Ngr. an, im Dutzend billiger,
f. alten Malaga à Flasche 22 1/2 Ngr. und 1 Thlr. incl.,
f. old Sherry à Flasche 20 Ngr. und 1 Thlr. incl.,
f. alten Portwein à Flasche 22 1/2 Ngr. und 1 1/2 Thlr. incl.,
Euster Ausbruch, süß, à Fl. 17 1/2 Ngr. incl. in ganzen u. halben
Tokayer Ausbruch, süß, à Fl. 1 Thlr. Champagner-Fl.,
Champagner à Flasche von 22 1/2 Ngr. bis 2 Thlr. halte bestens empfohlen.
G. Gramm, Ritterstrasse 4.
Wein- und Frühstückstube.

Silberne Cylinderuhren unter
einjähriger Garantie von 4 fl an,
silberne Ankeruhren unter ein-
jähriger Garantie 6 fl 20 fl
empfehlen die Uhrenhandlung von
S. Schauer,
Leipzig, Brühl 36, I.

Carlshofener rothe Sand-
steinplatten in Größen von 1, 1 1/2
u. 2 fl , f. geschliffen und
roh, in bester harter Waare zu
Bruchpreisen. Westphäl. Schie-
ferstücke aus den Bräunen der
Actien-Gesellschaft „Nuttlar“,
sowie Solnhofener Marmorstücke
in diversen Größen, Ganzen u.
Halben, seinen Fruchtschiefer u.
Dornrechenbacher Platten em-
pfehlen
Franz Wolcke,
Carlstraße 7 c,
Thonröhren- u. Steinplatten-Lager.
NB. Sturmuster liegen stets zur gef. Ansicht aus.

Fr. Holsteiner Austern,

frische Trüffel,
fetten geräuch. Rheinlachs,
Vinaigre
à l'Estragon,
Montarde à l'Estragon,
neue Sardines à l'huile,
extrafeines Provencier-Öel,
Junge Böhmisches Fasanen.
Friedrich Wilhelm Krause,
Königl. Hoflieferant.

Frische Preiselbeeren verkaufe ich Ende der Rath-
hausestr. u. Brühl heute u. Sonnabend. Frau Polster

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder,
**Corsettes, neueste Muster,
Moiréschürzen**
in reicher Auswahl empfiehlt billigst
A. Steiniger,
Café français.

Frische Seezungen,

frische Schollen,
fetten geräuch. Rheinlachs, fetter ger. Kalle, Kieler
Pfling, Elbinger Briden, diverse Sorten feiner
Käse, als: Chester-, Fromage de Brie, Neuchâtel,
Holländer Käse, prima Schweizer-, Parmesan-
und Kräuterkäse, rohen und gefochten Schinken,
Cervelat- und Trüffelbeleg-, Blut- und Knodwurst,
Jungenwurst, Capern, Cüronen, Perlwalebeln,
übr. Weizen, neue trockne Nudeln, Gelatine etc. etc.
empfehlen billigst
Rudolph Franz, C. F. Schatz' Nachfolger,
Salzgäßchen 2, früher Ritterstraße.

Frische Holst. Austern,

Astrach. Winter-Caviar, geräuch.
Rhein-Lachs, neue Sardines à
l'huile, Braunsch. Trüffelbe-
wurst, westphäl. Pumpernickel,
Brie, Roquefort-, Neuchâtel-,
Chester-, Parmesan-, Eidamer,
grüne Kräuter-, Pa.-Schweizer-
und Limburger Käse, div. engl.,
ital., franz., holländ. u. deutsche
Branntweine.
J. A. Nürnberg Nachfolger,
Markt No. 7.
Wein- u. Frühstückstube.

Stadt Wien

20. Peterstraße 20.
Frische feinste
Holl. Schellfische,
Seezungen, Steinbutt,
Holländ. Jaagheringe,
Labberdan,
Holländ. Zehnkräse,
Holl. Blumenkohl.
Henri A. te Mytelaar,
von Firma: A. P. te Mytelaar,
Kgl. Niederl. Hoflieferant.

Verkäufe.

Ein Rittergut

zu verkaufen.
Ein Rittergut mit 758 Morgen Feld, schöner
Weizenboden, 2 Stunden von drei Bahnhöfen
entfernt (bis dahin Chauffee), sehr schöne Ge-
bäude, soll mit häuslichem Leben und todtm
Inventar und voller Ernte sofort für den Preis von
90,000 Thlr. mit 30,000 Thlr. Anzahlung ver-
kauft werden.
!!! Brauereiverkauf !!!
Eine bedeutende Brauerei mit ff. Restaurant in
einer schönen Stadt Thüringens ist mit 18,000 fl
Anzahlung zu übernehmen.
Näheres durch das Comptoir von
Ed. Kreuter, Agent in Weimar.

Zu verkaufen ist in Plagwitz, Leipz. Straße,
ohnweit der neuen Brücke, ein Bauplatz von
über 7000 fl Ellen, jetzt Garten. Näheres bei
C. D. Graul, An der Pleiße Nr. 6 in Leipzig.

Ein Bauplatz in Plagwitz

von 8270 fl Ellen, in bester Lage der Leipziger
Straße, am Canal gelegen, ist zu sehr mäßigem
Preis zu verkaufen durch
Adv. K. in, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Grundstücksverkäufe.

Ein nahe der innern Stadt gelegenes großes
Hausgrundstück mit Thoreinfahrt und geräumigem
hellen Hof ist vortheilhaft für Tischler etc. für den
Preis von 23,000 fl bei 5000 fl Anz., mehrere
kleinere Häuser für Professionisten im Preise von
8000 bis 15,500 fl bei wenig Anz., sowie ein
schönes Privat-Haus mit Garten im Preise von
19,000 fl bei 1/2 Anzahlung hat zu verkaufen
August Moritz, Thomaskapellen 5, 3. Et.

Haus-Verkauf.

In der Nähe des städtischen Museums
und Promenade ist ein Haus für den
Preis von 12,800 fl bei der Hälfte
Anzahlung zu verkaufen durch
August Moritz, Thomaskapellen 5, 3. Etage.
Zu verkaufen 3 Häuser in der besten Mes-
lage, Einkommen 12 1/2 fl . J. Hager, Markt 6, I.
Zu verkaufen ein Hausgrundstück mit großem
Hof, massiv gebaut, für Buchdrucker, Buchhändler,
Großisten vorzüglich geeignet.
Selbstreflektanten wollen ihre Adressen unter
C. B. 45 in der Expedition dieses Blattes
niederlegen.

Das Claus'sche Haus- und Garten-

grundstück Weststraße Nr. 1
ist Erbschaftshalber zu verkaufen.
Dasselbe kann zu jeder Zeit beschlagn.
und dem Käufer sofort übergeben werden.
Adv. Dehne, Ritterstr. 7.
Häuser in Leipzig u. Umgegend, fast alle 8 fl
bringend, zu verk. Burgstraße 7, 1. Et.
Geschäfte aller Art bis zu 3000 fl zu verk.
Comptoir Burgstraße 7, 1. Etage.

Hausgrundstück-Verkauf

Wein in Delitzsch, dicht an der Eisenbahn
Eisenbahn und an der Ecke von 1800 fl
der Eisenbahnstraße Nr. 523a gelegen
stüdiges, neues, massives Holzhaus mit
massiven Seitengebäuden und großen
von letzterem noch drei Balken zu
werden können, bin ich willens selbige
sofort preiswürdig aus freier Hand zu
und können Kaufliebhaber entweder mit
den Agenten Herrn Schäfer beschlagn.
Gießler in Groß-Lissa bei Delitzsch
Das Grundstück eignet sich sehr für
Geldkäst, sowie für einen Rentier
Fabrikanlage.
Schönwalde, Provinz Sachsen, d. 21.
Gießler, Zimmer- und Wannen
Ein in der Nähe Leipzigs gelegenes
mit einigen hundert Thalern Anzahlung
billig zu verkaufen. Hypotheken wech-
lung angenommen. Näheres Blattes
Nr. 48, 3. Etage links.

Eine Restauration und Victualienhandlung
häufige halber sofort zu verkaufen. Preis
V. L. 450. in der Expedition d. Bl.
Zu verkaufen eine in guter
besindl. Restauration (mit Keller) in
zur Uebernahme gehören ca. 1000 fl
Näheres durch **H. Hoff, Ritterstr. 46.**
Geschäfts-Verkauf.
Ein Besamtwaren-Geschäft, mit
einer einzelnen Dame geführt werden
weil der Besitzer reis abwehnd, sehr
bei 4-500 fl Anzahlung zu verkaufen.
Universitätsstraße 10. von 11 bis 5 Uhr
Eine gute, auf einem hiesigen Grund-
tende Hypothek von 2300 fl ist mit etw.
dert Thalern Verlust zu verkaufen.
Adressen bitte in der Expedition dieses
unter S. niederzulegen.

Pianinos & Zupfe

aus der
Derren
e. 150 fl
verkauft zu
preisen und
Petersstraße 20

Billige Pianinos

Gutgehaltene Tafelform und Flügel
von 70-100 fl sind zu verkaufen bei
Robert Seltz, Petersstraße
Flügel, Pianinos, Pianoforte
115 fl an bis zu 500 fl aus der Fabrik der
Höbling & Spangenberg in
werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstr.

Ein Pianino

im Werthe 150 fl wird sogleich Abgabe
sehr preiswürdig verkauft Kupfergäßchen, 2
Hof parterre.
Wegungshalber ist ein Pianino, un-
braucht und von vorzüglichem Güte, sofort
faufen Petersstr. 15, Hof l. 2. Tr. bei 5 fl
Flügel, Pianinos, Pianoforte sind zu
u. zu vermieten Halle'sche Straße 11, 2.
Ein Pianino ist Abgabe halber billig
kaufen Kleine Fleischergasse 24, 3. Tr. von
1 Pianino von sehr schönem Ton bei
Garantie 3. verk. Windmühlstr. 48, 1.

solider Mah.-Salonflügel, 6,

Immer, zu verk. Kleine Fleischergasse
Ein gut gehaltenes tafelförmiges In-
ment ist wegen Mangel an Platz billig
kaufen Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 31
Goldene Cylinder-Damenuhren
Regulateure mit besten Werken für 10
verkauften unter Garantie Grimm, Eisen-
1 Treppe, nahe der Post.
Ein Kaffeeervice für 6 Personen, so wie
dgl. für 2 Pers. (Reisner) u. 4 St. d. d.
Kassen werden billig verkauft Lindenstr. 1.

Zu verkaufen

ist ein großer, vollblühender Meander
Sternwartenstraße, Dessauer
Zwei sehr gute Tafeltücher, zu jedem 12
vierten, sind Verhältnisse halber billig zu verk.
Schuhmachergäßchen Nr. 5, 1. Tr.
Gardinen in allen Sorten und besten
werden billig verk. Lindenstr. 1.
neue u. gebt. dgl. neue
billigst Nicolaisstr. 31. Hof

Betten billig! billig!

2 Gebett ganz neue, sehr schöne
betten mit 2 Kissen, à Gebett 18 fl ,
verkauften Vorshausgäßchen Burgstr. 26.
Zu verkaufen ist verhältnißmäßig ein
Gebett Federbetten Friedrichstraße 35, 2. Tr.
Zwei schöne Gebett Betten u. ein eiserner
sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 20.
Zu verkaufen sind gute reine Fe-
betten, auch Heberzüge Neumarkt 35, 4.
Zu verkaufen sind 1 runder Tisch, 1
schrant, mehrere Bettstellen und Stühle
straße Nr. 11, 3 Treppen, vom 10-12 Uhr

alltliche
Stadt
vom 3
des Ver
Becher
mit Wirt
von Herr
er der „Beit
und Br
gar Berit
vertragne
lung, das de
Privatman
Teamer
sind mit de
für die Wa
hänntisse halber sofort zu verkaufen. Preis
V. L. 450. in der Expedition d. Bl.
Zu verkaufen eine in guter
besindl. Restauration (mit Keller) in
zur Uebernahme gehören ca. 1000 fl
Näheres durch **H. Hoff, Ritterstr. 46.**
Geschäfts-Verkauf.
Ein Besamtwaren-Geschäft, mit
einer einzelnen Dame geführt werden
weil der Besitzer reis abwehnd, sehr
bei 4-500 fl Anzahlung zu verkaufen.
Universitätsstraße 10. von 11 bis 5 Uhr
Eine gute, auf einem hiesigen Grund-
tende Hypothek von 2300 fl ist mit etw.
dert Thalern Verlust zu verkaufen.
Adressen bitte in der Expedition dieses
unter S. niederzulegen.



Schafvieh-Verkauf.



800 Stück Weide- und 300 Stück fette Hammel

treffen Sonnabend den 9. September c. zum Verkauf ein. Leipzig, Pfaffenfurter Hof.

C. L. Bethke.



Hammel-Verkauf.



1-600 Stück der schönsten und größten, ausgewachsenen, 2 Jahre alten Mecklenburger und Pommersche Weidehammel stehen zum Verkauf. Franck, Commissionair, Leipzig, Waldstraße 42.

1 vollst. Comptoir-Einrichtung, besteh. aus Cassa-Schrank, Doppelpult vis-à-vis, Drehsessel, Kabinetsch, Schrank m. Regalen, Schrank m. Copirpresse, Schreibt. verl. Reichstr. 15. Gabriel.

Zu verkaufen sind 2 hohe Glaschränke, passend als Schau- oder Waarenchränke, Secretair, Kleider- und Küchenschrank wegen Mangel an Raum Neulandfeld 5 im Hofe parterre.

Zu verkaufen sehr billig eine Arbeitstafel mit Rollen Sternwartenstraße 23 beim Tischler.

Kadentafeln, ein vierfüßiges Badt und einige Geschäftstischchen sind zu verkaufen Brühl 74 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind ein Küchenschrank, eine mittelgroße eiserne Kochmaschine, ein Glaskasten zu Waaren auf Tafel oder Tisch zu stellen. Kleindorferplatz Nr. 1b, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht eine Kochmaschine in gutem Zustande (Leptyer Construction), sowohl passend für Familien als auch für Restaurateure oder Speisewirtschaft. Zu besichtigen Donnerstag den 7. September Nachmittags zwischen 5-6 Uhr Parfünggäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Eine englische eiserne Kochmaschine, freistehend, mit Ringfeuer, Varröhrre und kupferner Wasserspanne ist zu dem Preise von 7 $\frac{1}{2}$ fl zu verkaufen bei dem Hausmann Gerberstraße Nr. 64.

Zu verkaufen ist Veränderung halber eine Kochmaschine von starkem Eisenblech, passend für Restauration und größere Küche. Zu erfragen beim Hausmann Dresdenstraße Nr. 23.

Zu verkaufen ist eine große Wanne, passend für Fleischer, sowie 1 Bretbade, 1 Stubentür, 1 vollst. Kadentisch mit Eisengerüst, u. Seilhandwerkzeug. Näheres Sternwartenstr. 23, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein schöner gr. Kanonenofen, Preis 3 $\frac{1}{2}$ fl , Sternwartenstr. 18c, Restauration.

Zu verkaufen ein eiserner Ofen, gut gehalten. Gebr. Just & Co., Poststraße 4.

Zu verkaufen sind 1 gr. und 1 kl. eiserner Kessel Turnerstraße 19, im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen sind mehrere leere Kisten billig Querstraße Nr. 2, parterre.

7 Stück gebrauchte Einstreckschlösser mit Zubehör billig zu verkaufen Windmühlentr. 29 b. Hausm.

Zu verkaufen ist preiswürdig eine breite Bettstelle mit Feder- und Holzhaarwatze, desgl. 2 Bodleisten und 2 Tafeln. Näheres Magow. Alte Straße 13, Hof 2 Tr. Apissh.

Peterskirchhof Nr. 3, 1 Etage ist ein großer, neuer Bretterverschlag sofort zum Abbruch zu verkaufen.

Zu verkaufen sind billig von den Baraden bei Gohlis, Balken, Sparren, Säulen, Schaal- und Spindelbretter, Latten, Thürven, Fenster, Dachpappe u. Feuerholz. Zu erst. bei der Wache das.

Zu verkaufen eine fast noch ganz neue Bude, 9 Ellen lang, 4 $\frac{1}{2}$ Ellen tief. Zu erfragen Hospitalstraße 39 bei Restaurateur W. Kröber.

Zu verkaufen sind 2 Stück Firmas Nicolaiskirchhof 5, parterre.

Für Schuhmacher verkauft Pappen billigt das Rohproductengeschäft Ritterstraße Nr. 21.

Zu verkaufen sind 20 Schffel Holzkohle in Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 5 b parterre.

Kutschwagen-Verkauf. 2 Landauer, Coupe, Fensterkaise, 2 leichte Halbverdeckte, ein kleiner Omnibus Tauchaer Straße Nr. 8.

Ein starker zweiräderiger Handwagen ist zu verkaufen Neudnitz, Gemeindefstraße Nr. 7.

Freitag den 8. steht ein Transport Dessauer neumelender Kühe mit Kälbern zum Verkauf Gerberstraße Nr. 50, Schwarzg. Hof.

Alb. Hertling.

Ein Transport Dessauer neumelender Kühe in ansehnlicher Anzahl u. febt z. Verkauf bei Franck, Viehcommis., Waldstr. 42.

Hammel-Verkauf.

800 Stück Mecklenburger Weidehammel treffen Sonnabend den 9. Septbr. c. zum Verkauf hier ein. A. Klarner, Pfaffenfurter Heideviehhof, den 6. Sept. 1871.

Hunde, Bernhardiner oder sogen. **Hunde, Leonberger**, (heuer, aber vorzüglich, hat Insektentisch vorräthig, 1 $\frac{1}{2}$ - 2 Jahre alt. Näheres bei Scharf, Erdmannstraße 14.

Billig zu verkaufen ist ein schöner schwarzer Pudel Brühl Nr. 15, 2. Etage.

Hund.

Ein schöner, großer, gut dressirter Hund wird umstände halber billig verkauft. Näheres Königplatz Nr. 16, 1. Etage, früh 8 bis 11 Uhr, Nachmittags 2-6 Uhr.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht wird ein Gut, dessen Besitzer geneigt ist ein schönes Haus (hier) als Zahlung anzunehmen. Offerten sind an die Expedition d. Bl. unter H. St. II 2 zu richten.

Ein Haus

von mittlerer Größe, möglichst in den inneren Rayons der Stadt, wird zu kaufen gesucht und Offerten unter H. R. bei Herrn Otto Klemm erbeten. Unterhändler finden keine Berücksichtigung.

Kauflose 5. Classe

sucht in Partien der Cassa Helnr. Schäfer, Petersstr. 32.

Hobe Preise werden bezahlt für Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Kunstfachen von Bronze, Porzellan, f. Gemälde etc. in der Uhren- u. Goldwaarenhandlung F. F. Jost, Grimm Steinweg 4, 1 Tr., n. d. Post.

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Treffen, überhaupt werthvollen Sachen bei Robert Mey, Brühl 25, Stadt Cöln.

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold- und Silberfaden, Ketten, Wäsche, Kleidungsstücken aller Art, Leibhausschne, Rücklauf gestattet, Zinsen pr. Tplr. 1 $\frac{1}{2}$, Schuhmachergäßchen Nr. 5, 1 Tr.

Pr. Cassa werden alle gangbaren Gegenstände, Werthfachen, Cautions-, Pensionen, Lager- u. Leibhausschne zu höchsten Preisen gekauft, Rücklauf gestattet, Reichstr. 13, S. I.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche, Leibhausschne, u. f. w. kauft stets zum höchsten Preis u. erbitet Adressen Petersstraße Nr. 30, Hof links 2 Treppen W. Sonntag.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche, Leibhausschne, u. f. w. kauft stets zu höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Tr. Kösser.

Gekauft werden getragene Herren- und Damenkleider, Ketten, Wäsche, Leibhausschne, Uhren, Gold- u. Silberfaden. Adr. erb. Nr. Heisberg 19, S. I. 1 Tr. M. Kremer. NB. Hobe Preise werden zugesichert.

Mahagoni- und andere Möbels werden gesucht Kleine Fleischergasse Nr. 15.

3 à 4 Cassaschränke werden gesucht Kleine Fleischergasse Nr. 15.

1 Stubenofen mit Kochmaisch. in gutem Zust. wird zu kaufen ges. Universitätsstr. 18, Materialg.

Eine **Glasthüre** (halb) wird zu kaufen gesucht Ränbergstr. Nr. 1, T. Rosch.

Ein **eiserner Brunnen**, circa 24 Ellen Tiefe, zu kaufen gesucht. Adr. unter T. 50. Expedition dieses Blattes.

Eine alte **Zinkbadewanne** wird zu kaufen gesucht. Adr. bittet man im Bäckereiladen Grimm. Straße 31 abzugeben.

Altes Bettstrob kauft fortwährend Grimm. Steinweg Nr. 9.

10,000 Thaler werden gegen Cession einer vorzüglich sichern Hypothek gesucht durch Ado. Dr. Friederici, Brühl 17.

6-7000 fl , 3000 fl und 1500 fl suche ich sofort und 5000 fl sogleich oder für 1. Jan. 1872 gegen 5 $\frac{1}{2}$ fl Zinsen und mündelsichere Hypotheken auf hiesige Hausgrundstücke zu erborgen. Advocat Hermann Simon, Ritterstr. 14.

Capitalgesuch. Gesucht werden zum 15. November 1871 gegen Cession auf gute Hypothek 500 fl durch Ado. Heinrich Goetz, Neumarkt 42.

1000 Thlr. werden von einem hiesigen Geschäftsmann gegen Wechsel und 10% Zinsen zu leihen gesucht. Adr. sub B. S. 1000 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anst. Herr oder Dame können sich mit einem Capital von 800 fl eine belangreiche Rente verschaffen.

Auf directe Anfragen unter Chiffre P. R. II 46 Expedition dieses Blattes erfolgt directe Antwort.

Sollte nicht ein edler Herr gesonnen sein, einem Mädchen ein Darlehen von 8 fl auf 3 Monate zu borgen? Adresse bittet man in Herrn Otto Klemms Buchhandlung niederzulegen.

Bitte an edelbekende Damen an einen jungen Mann ein Darlehen von 10 fl gegen genügende Sicherheit zu leihen. Man bittet Adressen niederzulegen Große Fleischergasse im Goldenen Perz.

Kapitalien

von jeder beliebigen Höhe haben auf Land- und Hausgrundstücke gegen 5-6 $\frac{1}{2}$ fl Zinsen auszuliehen **Vieweger & Comp.**, Kl. Fleischergasse 5, 2. Et.

10,000 fl habe ich, möglichst in ungetrennter Summe, gegen mündelsichere Hypothek zu 5 $\frac{1}{2}$ fl zum 1. October 1871 auszuliehen. Advocat Hermann Simon, Ritterstr. 14.

Größere Posten **Stiftungsgelder** habe ich für 1. October d. J. oder 1. Januar und Oftern 1872 auf Feldgrundstücke auszuliehen. Advocat Hermann Simon, Ritterstr. 14.

2500 fl , 2000 fl und 1500 fl sind gegen vorzügliche mündelsichere Sicherheit auszuliehen durch Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

Geld am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschne, Werthpapiere, Ketten, Wäsche, Kleidungsstücke Markt Nr. 3, Kochs Hof, links 2. Et.

Geld auf Pfänder und Leibhausschne Kleine Fleischerg. 28. III. Zinsen pro fl 1 $\frac{1}{2}$.

Geliehen wird billig Geld auf reine Wäsche, Ketten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Pelzjachen, Coupons, Cautions, Pension u. f. w. Peterssteinweg 61, 2. Etage, Ecke der Pleißenpasse.

Vertraths-Gesuch. Ein Kaufmann, Besitzer eines rentablen Geschäfts, welches der Mode nicht unterworfen, und Grundbesitzer in einer kleinen Stadt, Mitte der 30er Jahre, von angenehmem Aussehen, sucht eine Lebensgefährtin in gleichem Alter und von gutem Charakter, mit einem Vermögen von 5-8000 fl , welches aber nicht mit in das Geschäft verwendet wird, sondern dieselbe für sich behalten kann.

Junge Damen oder Witwen in gleichem Alter, welche gesonnen sind, sich eine gute solide Lebensstellung zu sichern, wollen ihre Adresse mit Photographie u. Angabe der näheren Verhältnisse, unter A. B. C. 3331 in der Expedition d. Bl. niederl. Strengste Verschw. muß beiden Theilen zugesichert w.

Reelles Heirathsgesuch! Ein junger selbständiger Kaufmann, Anfang Dreißiger, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen. Es wird weniger auf Vermögen als auf Püßlichkeit gesehen. Photographie erwünscht. Discretion ist Ehrensache. Adressen beliebe man unter R. O. 20. poste restante niederzulegen.

Theilnehmer zur franz. Stunde werden sofort gesucht pr. W. 1 fl . Adr. erb. Thälstr. 12, 4. Et. v.

Offene Stellen. **Theilnehmer-Gesuch.** In ein Agentur-, Commissions- und Incaffo-Geschäft kann ein solcher Mann, wenn auch nicht Kaufmann, welcher über 100 fl zu verfügen hat, sofort als Theilhaber eintrreten. Adressen unter A. Z. II 42 an die Expedition dieses Blattes.

Zum flotten Betriebe eines Geschäfts wird ein Theilnehmer gesucht mit einer Capitaleinlage von ca. 3000 fl . Das Capital kann 12 Mal im Jahre umgelegt werden. Der Betreffende braucht nicht Kaufmann zu sein. Off. R. S. poste rest. Leipzig.

Agenten werden gesucht für ein Bergbau-Unternehmen in Sachsen, dessen Berggebäude bereits in Erzeugung besteht.

Berücksichtigt werden Solche, die das öffentliche Vertrauen genießen und ihre Gegend beherrschen. Offerten mit Angabe der Referenzen nimmt entgegen unter **S. F. W. 1000. C. Graf's** Annoncen-Expd. in Dresden, Victoriastraße 7.

Gesucht: 1 Buchhalter (cautionsfähig), 2 Kellerer, 1 Lehrling (kaufm. Gesch.), 1 Feuerwerker, 1 Fabrikarbeiter, 4 Burschen durch **H. Hoff**, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Für ein hiesiges Geschäft wird ein cautionsfähiger Mann (wenn auch nicht Kaufmann) gegen guten Gehalt u. Lantime gesucht. Näh. bei Hrn. Ed. Venneders, Universitätsstr. 16, I.

Commis-Gesuch. Ich suche für mein Colonial-Detail-Geschäft einen jungen Mann als Commis **Carl Wedel**, Hospitalstraße 42.

Ein junger Mann, Manufacturist, welcher geübt hat, wird für Berlin sofort verlangt. Adressen unter L. J. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht ein Schreiber mit schöner und satter Handschrift. Zu erfragen Neumarkt Nr. 4 im Cigarrengeschäft.

Solide Reisende oder Agenten, Materialwaaren- und Destillationsgeschäften, können den provisorischen Verkaufsdurchaus keine Mühe machenden Aufträgen nehmen.

Adressen franco unter O. Z. II 1 an **H. Engler's** Annoncenbureau, Ritterstr. 14.

Gesucht wird in feste Stellung ein Mann zu schriftlichen Arbeiten. Solche, welche im Zusammenstellen statistischer Angaben Übung besitzen, erhalten den zug. Bewerber sind gebeten, Offerten mit Angabe ihrer seitherigen Thätigkeit unter Nr. 16 part. niederzulegen.

Eine Schreibertelle in einer hiesigen Buchhandlung wird von einem mit einem thätigen jungen Menschen, gute Handschrift hat, zu belegen gesucht. Geschriebene Offerten wollen man unter **V. B. Schreiber-Gesuch** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gravuregehülfe, geübt auf Kupfer in Stahl und Messing und auch welche auf Stempel und Golddruck, finden sofort eine Stellung bei **Brano Reum**.

Friseur-Gehülfe, gewandter Cabinetier u. Tischbar, bei welchem sofort gesucht von **Oswald Niedermann**, Colonnade a. Z.

Einige im Bunddruck geübte Steindruckere finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Meissner & Bue**, Sdousenstraße 6.

Gesucht werden 2 gute Buchbinder, die, Waldstraße 20, zur Waldstr. betriebl. Ein Tischlergeselle erhält Arbeit Marktstraße 12. Wils. Bretschneider.

Ein Tischlergeselle sucht **Wils. Geisler**, Sophienstraße 20. Einen Tischler auf Reubels sucht **Julius Brauniger**, Sophienstraße. Einige thätige Schlosser werden gegen der Maschinenfabr. v. D. Rommiger, Erbstr. Ein Klempnergeselle kann sofort erhalten bei **Emil Hartmann**, Kleindorferplatz, Leipziger Straße.

Ein tücht. Arbeiter für Wasserleitung der seine Leistungen durch Zeugnisse nach kann, findet bei gutem Lohn Beschäftigung Petersteinweg Nr. 50 Hof beim **Maurergesellen** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung **Frantz Schirmer**, Maurerstr., Drosselg. **Tüchtige Maurer** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Robert Bauer**, Bauhofstraße. **Zwei gute Ofenseger** finden dauernde Arbeit Gartenstraße am Neubau. **J. Zips** **Gesucht** werden gute Cigarrenmacher hohem Lohn und dauernder Beschäftigung Reudniger Straße 1. **Chr. Kraus** **Ein Posamentirgehülfe** findet sofort dauernde Beschäftigung **A. Schaarschmidt jun.**, Lindenstraße 37 parterre. **Schneider-Gehülfe** werden gesucht Straße Nr. 37 parterre. **Lehrlings-Gesuch.** Für ein Export-Geschäft wird zum Antritt ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen, Selbstgeschriebene Anerbietungen hat Chiffre H. G. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Für eine Seldens- und Garnanzleiung möglichst bald ein **Lehrling** gesucht, welcher in der ersten Zeit im Detail, den späteren Jahren aber im Comptoir betriebl. Näheres darüber wird Herr Grafen Grimma'sche Straße 15, II ertheilen. **Lehrlings-Gesuch.** Ein hiesiges Engros-Haus sucht einen rechtshafteren Uleren, mit den erforderlichen Kenntnissen, per 1. oder 15. October als Lehrling. Adr. sub S. T. U. II 25 Expedition d. Bl. **Lehrlings-Gesuch.** Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein achtbarer Uleren, welcher genügende Schulkenntnisse besitzt, per Michaelis als Lehrling zu ergen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre X. II in der Expedition dieses Blattes abzugeben. **Lehrlings-Placement** offen in einem größeren Hause. Selbstgeschriebene Offerten sub. No. 579. befolgt die Exped. d. Bl. **Gesucht** wird zum baldigsten Antritt in ein Coloniamoaren- und Cigarrengeschäft am Flage **Lehrling**, welcher der Soga rechtlicher Uleren sein und die nöthigen Schulkenntnisse haben und Selbstgeschriebene Offerten hat unter J. Z. II in der Expedition dieses Blattes abzugeben. **Gesucht:** 12 Weßlerer, 3 Reibschleifer, 1 i. Markt, 1 Contordiner, 200 fl Cautions, 2 Diener, 2 Kutscher, 10 Burschen, 12 Pferde, **E. Friedrich**, Ritterstraße 2, I.

Gesucht

Michaelis-Reste tüchtige Arbeiter als **Aufwärter**. Zu melden in der **Stadtküche** bei **Julius Jaeger**, Stadtküchen der Königl. Wehl. Staats-Eisenbahn.

Rehrings-Gesuch.
ein tüchtiger **Kaufbursche** in der Buchbinderei von **E. A. Probst**, Johannisg. 6/8.
Ein **Kaufbursche** wird gesucht
Petersonstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein junger Mensch
im Alter von 16-17 Jahren, der im Schreiben und Rechnen geübt ist, wird für ein Engros-Geschäft gesucht, wo er zunächst als Kaufbursche zu serviren hat, je nach seinen Fähigkeiten aber auch später eine bessere Stellung einnehmen kann.
Adressen unter F. E. durch die Expedition d. Bl.

Für eine **Corset-Fabrik** in einer größeren Stadt Thüringens wird eine Directrice bei **gutem Salair** gesucht. Dieselbe muß vollständig mit Einrichten der Corsets und der Maschinenarbeit vertraut sein. Gef. Offerten unter Chiffre **D. Z. 693**, befördert die **Annoucen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Erfurt**.

Gesucht 3 Verläuf, 1 Det.-Wirtsh. (Neu), 4 Köchinnen, 3 Stub., 14 Dienstmäd. Rüterstr. 2, I.
Verkäufersuch. Gesucht zum 15. d. eine routinierte Verkäuferin für ein Schuh- und Stiefelgeschäft. Bewerberinnen mit angenehmem Aussehen und guten Attributen, welche möglichst schon in ähnlichem Geschäft conditionirt haben, mögen sich melden bei **E. Weber**, Petersonstraße 40.

Für ein feines **Modewaren- und Confections-Geschäft** in **Dresden** wird eine **junge Dame** zu engagiren gesucht, welche **Schneidern** und **Maßnehmen** kann und **Französisch** spricht.
Zu melden **Tauscher Straße Nr. 4, 2. Et.**, **Vormittags 10-12 Uhr**.

Ein Verkäuferin
von guter Figur mit **Sprachenkenntnissen** wird für ein **Damen-Confections-Geschäft** in **Dresden** gesucht. **Vorzustellen: Tauscher Straße 4, 2. Etage, Vormitt. 10-12 Uhr.**

Eine tüchtige **Vugmacherin**, welche **Hüte, Gauden u. f. w.** selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Zu erfragen bei **Auguste Busch**, An der Reize 7, II.

Gesucht werden geübte **Räntel-Näherinnen** Sternwartenstraße Nr. 15, Gartengeb. 1 Treppe.
Einige gute **Damen-Paletotarbeiterinnen** und eine tüchtige **Stepperin** auf obige Artikel finden dauernde Beschäftigung. **Töpferstraße Nr. 4, 4. Et. rechts.**

Schneiderin, die selbstständig **Knabenanzüge** fertigen kann und vertraut mit der **Maschine**, findet nach auswärtig gute Stellung. Offerten beliebe man unter Chiffre **M. K. 100** in der Exped. d. Bl. niederzul.

Zwei **junge Mädchen** können das **Schneidern** gründlich und praktisch nach den neuesten Moden zu **1/2 u. 3/4 T.** erlernen. **Thalstr. 12, III. W.-V.**
Ein junges Mädchen kann das **Schneidern** gründl. erlernen. **Grimm, Steinweg 9, Mittelgebäude 1 Tr.**

Gesucht wird sof. eine **Juarbeiterin** f. Schuhmacherverbeit b. **E. Schmol**, Gerberstr. 7, II.
Als Zuhöherin
wird ein solides, fleißiges, im **Schneidern** gewandtes junges Mädchen sofort gesucht von **J. C. Kirchner**, Großer Blumenberg.

Singer = Maschinen = Näherin.
Ein geschicktes anständiges u. behetendendes junges Mädchen wird sofort gesucht. **J. C. Kirchner**, Großer Blumenberg, Strohhut-Geschäft.
Auf Wheeler & Wilson-Maschine geübte **Näherinnen** sowie mehrere Mädchen zu **leichter Vugarbeit** werden sofort gesucht in **Neumarkt 19 im Hofe II.**

Ein junges Mädchen wird gesucht zum **Wohnen** **Orenstraße Nr. 3, 4. Etage links.**
Geübte **Puppenarbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung **Kuebachs Hof**, Gewölbe 65.
Mädchen gesucht zum **Lernen** von **Knaben-Anzügen** **Sternwartenstraße 5, 1 Treppe links.**

Gesucht wird eine geübte **Näherin** **Schletterstraße 13, Hof 1. Tr. rechts.**
Geübte **Buchstaben-Studierinnen** gesucht, sofort u. dauernde Arb. **Hainstr. 30, 3. Et. Rad. Moser.**

2 Arbeitsmädchen werden gesucht. **Zu sprechen früh von 8-10 Uhr Königsstraße Nr. 8, I.**
Mädchen, welche im **Coloriren** bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung **Elisenstraße 13.**
Mädchen u. Burschen können das **Coloriren** erlernen **Reudnitz, Koblgartenstraße 6, 1. Etage.**

Eine **Punctirerin** wird gesucht bei **D. Springer**, Kopsstraße 3, 1. Etage.
Eine geübte **Punctirerin** wird gesucht in der **Leipziger Vereinsbuchdruckerei.**
Mädchen zum **Halzen** und **Heften** sucht **Wib. Sturm**, Windmühlengasse 1.

Falzerin sucht
E. Lange, Johannisgasse 6-8.
Mädchen zum **Halzen** und **Heften** werden gesucht **Petersstraße 30, Treppe A bei R. Zwanziger.**
Gef. 2 Köchin, 1 Mädch. zum **Bed.** in **Condit. u. 5 Mädchen** für **Ales** **Magazinsgasse Nr. 11 part.**

Ein Kaufbursche, der gute Zeugnisse besitzt, findet Placement. **Adressen** unter No. 589, sind in der **Expedition** dieses Blattes niederzuliegen.
Ein Kaufbursche suchen **Wolker & Girhardt.**
Gesucht wird ein **Kaufbursche** **Leibnizstraße Nr. 25 parterre.**

Gesucht noch auch eine **Köchin u. zuverläßl.** **Kindermuhme** **Elderstraße 27, im Hof prt. rechts.**
Gesucht 3 perf. Köchinnen, 2 **Kindermuhmen**, zwei **Kindermäd.**, 12 **Dienstm.** **Gewandspähchen 1, I.**

Gesucht wird zum 1. October eine **erfahrene Köchin**, die der **Küche** allein vorsehen kann und etwas **Haushalt** mit verrichtet.
Ferner eine **feine Jungemagd**, im **Schneidern**, **Plätten u. Serviren** geübt. Nur **Solche**, welche schon **gedient** und **gute Zeugnisse** haben, können sich **Gustav-Adolf-Straße 32** melden.

Gesucht wird a. 1. Oct. eine **Köchin**, die etwas **Haushalt** mit übernimmt. **Nur** Zeugnisse zu melden von **Vormittags 10-3 Uhr** **Nadolphstraße Nr. 1, 2. Etage rechts.**

Köchin = Gesuch.

In eine **herrschaftliche Küche** auf dem **Lande** wird zum 1. October eine **ganz perfecte Köchin** gesucht. **Nur** gute Zeugnisse über ihre Leistungen, **Fleiß** und **Reinlichkeit** werden berücksichtigt.
J. S. 9 Wurzen.

Gesucht 6 Köchin, 1 **Köchin** für ein. **Dame**, feine **Stelle**, 1 **gebildetes Mädchen** bis 24 Jahre zu einem 1^{1/2} Jahr alten **Kind**, 1 **Köchin**, **Jungemagd u. Kindermuhme** (**Rütersg.**), 10 **Mädchen** f. **Küche u. D.**, 2 **Mädch.** f. **Kind**, alles f. **Stellen**, u. 4 **Jungemagde**. **J. Jäger**, Markt 6, 1 Tr.

Gesucht wird zum 15. Sept. eine **solide Köchin** in **gelesen Jahren**, die **Haushalt** besorgt.
Näheres **Brühl 88 im Seifengeschäft.**

Gesucht 2 Köchinnen (Privat), 6 **Mädch.** f. **Küche u. Haus**, 2 **Kindermädchen**. **R. Einshreiberg**, **Grimm Str. 26, p. Cond.**, **Glauw**, 9 **Kellner**.
C. Kiepling, Sternwartenstraße 18c.

Gesucht 1 junge **Deconomie-Wirtshafterin**, 3 **Köchinnen**, 14 **Dienstmädchen** durch **A. Loh**, **Nitterstraße 16, II.**

Eine **tüchtige Jungemagd**, die **plätten**, **Nähen** und **Serviren** versteht, wird gesucht. **Mädchen**, mit **guten Zeugnissen** über **längere Dienstzeit** bei **einer Herrschaft**, können sich **heute** und die **darauf** folgenden **Tage** melden im **Sommerlogis** **Gohlis**, **Sidonienstraße Nr. 12.**

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** oder **15. September** eine **anständige Jungemagd**. **Mit** guten **Zeugnissen** **verschiedene Mädchen** können sich melden **1. Bürgerstraße Nr. 1 parterre.**

Gesucht wird zu **baldestem Antritt** ein **nicht** zu **junges Mädchen** mit **guten Zeugnissen**, **welches** der **Küche u. allen häusl. Arbeiter** vorsehen kann. **Es** wird **guter Lohn** gezahlt.
Kranfurter Straße 37, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein **anständiges und solides junges Mädchen** für **Küche u. häusliche Arbeit**. **Mit** **guten Zeugnissen** zu melden **Querstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.**

Gesucht wird zum 15. September ein **zuverlässiges**, **nicht** zu **junges Mädchen**, **womöglich** vom **Lande**, für **Küche** und **Haus**. **Mit** **Buch** zu melden **Kantstädter Steinweg Nr. 18, links 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. October ein **zuverlässiges Mädchen**, **welches** in der **Küche** und **allen häuslichen Arbeiten** wohl **erfahren** ist.
Nur **Solche** mit **guten Zeugnissen** **versuchen** mögen sich melden **Grimmische Straße Nr. 16, Mauricianum**, bei **E. H. Pöhne** **Wwe.**

Ein **anständiges Mädchen** für **Küche u. häusl. Arbeit** wird bei **hohem Lohn** gesucht **1. 15. Sept.** **Hospitalstraße 6, 1. Etage links.**

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **fleißiges ordentliches Mädchen** für **Küche** und **Haushalt**. **Reichsstr. 2 part. im Vuggeschäft.**

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **kräftiges Mädchen** für **Küche** und **Haushalt**. **Zu melden** **Thomasstraße 3 Treppen mit Zeugnissen.**
Gesucht wird ein **ordentliches und reines** **Mädchen** für **Küche u. häusl. Arbeit** **Hofstr. Reischberg. 13.**
Zum 15. Sept. wird ein **Mädchen** f. **Küche u. häusl. Arbeit** gesucht **Nicolaistr. 6, 2. Etage.**

Gesucht wird ein **nicht** zu **junges Mädchen** für **Küche** und **Haushalt** zum **sofortigen Antritt** **Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 25, 3. Etage.**

Gesucht wird zum 15. Sept. ein **solides zuverlässiges Mädchen** **Querstraße 1, 2 Treppen.**
Ein **Kindermädchen** wird gesucht **Hainstraße Nr. 5, Restauration.**
Gesucht wird zum 15. d. M. ein **j. Mädchen** zur **häusl. Arbeit** **Petersstr. 36, Hintergeb. III. I.**

Gesucht wird sofort ein **Mädchen** mit **guten Zeugn.** f. **Kind u. Haush.** **Lipomstr. Nr. 14.**
Ein **Mädchen** für **Küche** wird bis **15. d. Okt.** gesucht.
W. Lorenz, **Neumarkt 12.**

Gesucht wird ein **nicht** zu **junges**, **reines**, **müßiges Mädchen** zur **häuslichen Arbeit**. **Mit** **Buch** zu melden **Theaterplatz Nr. 3, 1 Treppe.**
Ein **Mädchen** wird gesucht für **häusliche Arbeit** **Hainstraße Nr. 6 in der Restauration.**
Ein **ordentliches fleißiges Mädchen** für **Haushalt** wird gesucht. **Zu erfahren** beim **Restaurateur Krijsch**, **Hospitalplatz.**
Ein **junges Mädchen** wird bei **einzelnen Leuten** gesucht **Dresdner Straße Nr. 39, 1. Et.**
Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **Mädchen** zur **häuslichen Arbeit** **Markt, Bühnengewölbe Nr. 13.**

Ein **zuverlässiges Mädchen** von **außwärts** wird sofort in **Dienst** gesucht
Rüdnberger Str. 31, 3 Tr. links.

Gesucht wird sofort ein **erliches fleißiges Mädchen**. **Ritterstraße 25 im Laden** zu **erfragen.**
Ein **ordentliches solides Mädchen** von **16 bis 18 Jahren** wird sofort gesucht **Grimm, Steinweg Nr. 49 in der Restauration.**

Gesucht wird sofort ein **ordentl. Mädchen** für **häusl. Arbeit**, **womögl. v. Lande** **Reichstr. 14, D. I.**
Gesucht wird für **häusliche Arbeit** ein **kräftiges, fleißiges Mädchen** von **außwärts**, im **Alter** von **ungefähr 18 J.** **Zu** erfr. b. **Castellan** im **Gewandhause.**
Ein **Mädchen**, **18-20 Jahre** alt, wird zur **häuslichen Arb.** zum **15. Sept.** gesucht **Nicolaistr. 36, II.**

Gesucht wird **sofort ein Mädchen** mit **guten Zeugnissen** **Weststraße 53 parterre.**
Mädchen mit **g. Zeugn.** erh. **seid** **gute Stelle** **Markt Nr. 6, Hof 2 Treppen.** **Frau Graichen.**

Ein **gewilliges arbeitsames Mädchen** kann zum **15. d.** für ein **Kind** und **häusl. Arbeiten** **guten Dienst** erhalten **Thomasgäßchen Nr. 6, 3. Et.**
Gesucht wird zum **15. ds.** ein **ordentliches, freundliches Mädchen** für **Kind** und **häusliche Arbeit**, **welches** auch **etwas nähen** kann.
Schletterstraße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Ein **Kindermädchen**, mit **guten Zeugnissen** **versehen**, wird gesucht **Burgstraße 12, part.**
Gesucht wird zum **15. d.** ein **Mädchen** im **Alter** von **15-18 Jahren**, **welches** gut mit **einem** **Kind** **umzugehen** weiß.
Sophienstraße Nr. 20 b, 1. Etage.

Gesucht wird zum **15. Sept.** ein **jung fleiß. Mädchen**, **welches** mit **Kindern** **lieb**. **umzug** **weiß.** **Mit** **Buch** zu melden **Karolinenstraße 19, II. r.**
Gesucht wird zum **15. September** ein **Mädchen** für **Kind**. **Zu** erfragen **Große Windmühlstraße 15 in der Brauerei.**

Gesucht wird sofort eine **Aufwärterin** **Leisingstraße 14, IV.**
Gesucht wird ein **junges Mädchen** zur **Aufwartung** **Petersstraße 13, 1 Tr. vornheraus.**

Gesucht wird sofort eine **ausfüllende gesunde Amme** **Reudnitz, Gemeindefstraße 28, 1. Etage.**
Eine **ausfüllende Amme**, **welche** schon **4 bis 6 Monate** **gestillt** hat, wird gesucht **Brühl Nr. 89, Treppe C, 4. Etage.**

Gesucht werden sof. für **3 neugeb. Kinder** bei **gr. Herrschaften** **gute Ammen** **Markt 6, D 2 Tr.**

Stellengesuche.

Ein **routinierter Kaufmann**, seit **Jahren** in einem **größerem Export-Haus** **thätig**, mit den **transatlantischen** **Geschäften** **vollkommen** **vertraut** und **durch** **häufige** **Reisen** nach **England** und **Frankreich** im **Besitz** vieler **Bekanntschaften**, **sucht** eine **entsprechende** **Stellung**, wo er seine **gesammelten** **Kenntnisse** und **Erfahrungen** **verwerthen** und wo er sich **später** **vielleicht** mit **ihm** zur **Verfügung** **stehendem** **Capital** als **Associé** **betheiligen** kann. **Adressen** unter **A. G. 290**, **nimmt** die **Annoucen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** **entg.**

Associé.

Ein **junger verheirateter Kaufmann** **wünscht** sich bei **irgend** einem **lucrat. Fabrik-Geschäft** mit einem **Capital** von **5-8000** **actio** zu **betheiligen** oder ein **solches** **käuflich** zu **übernehmen**. **Ernstliche** **Offerten** sub **R. F. 386** **befördert** die **Annoucen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.**

Ein **routinierter Agent**, mit **allen** **Branchen** **vertraut** und **seit** **einer** **Reihe** von **Jahren** **Kord- und Süddeutschland**, **sowie** **die** **ganze** **Schweiz** und **Warschau** **bereisend**, **sucht** für **leistungsfähige** **Händl.**

Agenturen.

Prima-Referenzen zu **Diensten**. **Offerten** unter **No. 10 M.** **nimmt** die **Expedition** **d. Bl.** **entgegen.**

Ein **tüchtiger Provisionsreisender**, **welcher** **Sachsen, Süd- u. Norddeutschland** **bereist**, **sucht** **noch** **einige** **nur** **leistungsfähige** **Händler** zu **vertreten.**
Näheres **Edinger Straße 3, III. r.**

Ein **in der** **Manufactur- und Modewarenbranche** **erfabrener junger Mann** mit **allen** **vorkommenden Comptoirarbeiten** und **mit** **der** **Buchführung** **vertraut**, **sucht** **am** **hiefigen** **Platz** **pr. 1. October** **oder** **früher** **in** **einem** **Detail-Geschäft** **Stellung.** **Werthe** **Adr.** **werden** **unter** **Chiffre** **R. S. 1140.** **poste restante** **Magdeburg** **erbeten.**

Stelle = Gesuch.

Ein **junger Commis**, **welchem** **die** **besten** **Zeugnisse** **zur** **Seite** **stehen** und **in** **einem** **Material-, Delicatessen- und Destillationsgeschäft** **thätig** war, **sucht** **Stellung** **gleichviel** **welcher** **Branch.** **Darauf** **Reflectirende** **wollen** **ihre** **wertthen** **Adr.** **bei** **Herrn** **Julius Hoffmann**, **Zeiger Straße**, **niederlegen.**

Reisestelle = Gesuch.

Ein **fleißiger, gewandter Reisender**, mit **guten** **Empfehlungen**, **sucht** **unter** **bestimmten** **Ansprüchen** **pr. sofort** **oder** **1. October** **a. c.** **Placement.**
Gef. Offerten **wenden** **unter** **W. R. 25.** **poste rest.** **Sommerfeld N. L.** **franco** **erbeten.**

Ein **junger, gewandter Commis** (**Materialist**) **sucht** **pr. 1. October** **einen** **mit** **Reisen** **verbundenen** **Comptoir-, Lager- oder Detailposten.** **Gef. Offerten** **sub** **R. Z.** **an** **die** **Buchhandlung** **des** **Herrn Otto Klemm** **erbeten.**

Ein verheiratheter junger Mann

mit den empfehlendsten Zeugnissen, der mehrere Jahre für ein Spirituosen-Geschäft als Reisender thätig war, sucht in Leipzig oder in der Nähe eine Stelle auf Contor oder Lager. Gefällige Adressen werden unter Chiffre **F. P. 311.** an die **Annoucen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Halle a. S.** erbeten.

Ein junger Mensch, welcher 3 Jahre in einem Materialgeschäft gelernt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Beschäftigung ohne Gehalt in einem ähnlichen Geschäft mit Comptoirarbeit, um die Buchführung kennen zu lernen. Adr. sub L. M. Inseraten-Expedition Hainstraße 21.

Ein verh. Mann in mittleren Jahren von auswärts, welcher 17 Jahre in einem Tabakgeschäft als Sortirer und Ausgeber fungirt hat, gute Zeugnisse besitzt, fertig rechnet und schreibt, wünscht eine Stelle in dieser Branche. Werthe Adressen wünscht man unter Chiffre **A. M. 48** bei Herrn **Wenzel, Friedrichstraße 4**, abzugeben. NB. Offertirte Stelle kann von Obigem sogleich oder bis 1. Octbr. e. belegt werden.

Ein aus dem Felde zurückgekehrter Reservist sucht Stellung als Markthelfer oder dergl. Werthe Adressen unter **P. M. Hainstraße 21** im Gemölbe erbeten.

Ein kräftiger Mensch von 19 Jahren sucht Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Adressen bittet man Kanalstraße Nr. 6, 4 Treppen links abzugeben.

Ein cautionöf., sol. Mann in 30er Jahren mit schöner Handf., sucht sofort Stelle als Cassenbote, Cassirer, Inspector, Corrector oder auf Comptoir. Gef. Adr. sub A. 10. in der Exp. d. Bl. abg.

Ein zuverlässiger Mensch von 19 J., mit p. Zeugnissen, sucht eine Stelle als Markthelfer. Offerten bei Frau Tümmler, Ranst. Steinw. 13.

Ein gut empfohlener zuverlässiger Markthelfer, der 18 Jahre in einem Geschäft war, sucht anderweit ein Unterkommen. Werthe Adr. beliebe man Poststraße 12, 2 Tr. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, sucht Stellung in einem hiesigen Geschäft, gleichw. welcher Branche. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn **Caspari, Thomaskirchhof Nr. 11.**

Ein militärfreier, junger Mensch, welcher schon in hiesigen Geschäften war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Werthe Adr. **A. B. 118** durch Herrn **Otto Klemm, Universitätsstraße.**

Ein Mann, Anfang 30er, verheirathet, sucht Stellung irgend welcher Branche. Beste Atteste sind vorhanden, auch kann selbiger bis zu 200 Cautions stellen. Alles Nähere bei Herrn Nestler, Johannisgasse 24.

Ein herrschaftlicher Kutscher, eben vom Militär entlassen, sucht sobald als möglich eine passende Stelle. Zu erfragen Lessingstraße Nr. 7 beim Kutscher.

Stelle-Gesuch.

Ein vom Feldzuge heimgekehrter junger Mann im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht zum 1. oder 15. Oct. einen Posten als Hausmann, Hausknecht oder Markthelfer. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adr. unter **G. Z. 103.** Burstraße 20, 1. Et. bei Frau Richter niederzul.

Engagement = Gesuch.

Eine junge gebildete Dame sucht Stelle in einem feineren Geschäft, gleichviel welcher Branche, es würde sich selbige bald orientiren, sorgfältiger Stunden halber wäre es erwünscht Kost und Logis nicht im Hause. Offerten erbitet man Kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage. Auf Wunsch persönliche Vorstellung daselbst.

Eine gewandte junge Verkäuferin (bestens empfohlen) sucht in Hand-, Mode- und Bekleidungs- oder dgl. Gesch. pr. 1. Oct. c. Stellung. Näh. durch **H. Voss, Ritterstraße 48, 2. Et.**

Ein ehrliches und ordentliches Mädchen sucht zum 1. October eine Stelle als Verkäuferin in einem Bäckerdelen oder Weißwaarengeschäft. Zu erfragen Waldstraße 16, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht baldigst Stelle in einer feinen Conditorei oder Kurzwaarengeschäft als Verkäuferin. Gef. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter **O. H. 200**, niederzulegen.

Ein junges gebild. Mädchen von acht. Utern, welches das Schneidern erlernt hat, sucht 1 Stelle als Verkäuferin. Werthe Adr. unter **T. 1198** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges freundl. im Schreiben und Rechnen bewandertes Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin. Gute Atteste stehen zur Seite. Adr. beliebe man unter **E. R. post. rest. Warzen** niederzul.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, sucht Stelle in einem Bäckerdelen oder ähnlicher Branche. Näheres Brühl Nr. 13, IV.

Zwei junge anständige Mädchen von auswärts suchen Stelle als Verkäuferin, selbige waren schon als solche thätig. Näh. bei **C. P. Graul, Tapezierer, An der Fleiße Nr. 6.**

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, welches schon längere Zeit in einem Geschäft conditionirt hat, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter **D. K. 110** niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Näheres Neumarkt 27, 3. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen von hier, im Rechnen und Schreiben geübt und das schon längere Zeit an hiesigem Plage als Verkäuferin conditionirt hat, sucht zum 1. October wieder Stellung, gleichviel welcher Branche. Werthe Adr. erbitet man Poststraße 52, 1. Etage rechts.

Eine junge Dame, welche längere Zeit im **Vussach** arbeitete, sucht Engagement. Adressen beliebe man unter **A. S. 25**, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in und außerdem Hausf. Adressen abzug. Grimm. Straße Nr. 36 im Wüchergeschäft.

Eine sehr geübte Schneiderin sucht in u. auß. Haus Beschäftig. Adr. Hotel de Vologne, Gew. 119.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern und Weisnähen bewandert ist, sucht bis 15. Sept. oder 1. Oct. Stellung. Adressen bittet man Karlstraße 8, part. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht im Plätten und Schneidern noch einige Tage zu besorgen, in Familien. Adr. bittet man abzugeben Hainstraße 25, im Hausst.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftig. im Schneidern u. Ausbessern Nagazingasse 3, 2 Tr.

Wäsche zum Waschen und Plätten sucht eine Frau aus Plagwitz, auch wünscht dieselbe noch einige Tage im Plätten außer dem Hause zu besorgen. Gef. Adressen bittet man abzug. Reichstr. 51 im Wüchergesch. oder Plagwitz, Johannisstraße Str. 9, I.

2 Mädchen suchen sofort Arbeit zum Waschen und Scheuern. Gerberstraße 24, im Hofe 1 Tr.

Ein Mädchen sucht einen Dienst als Köchin bis zum 15. September. Zu erfragen Gustav-Adolph-Strasse Nr. 35.

Eine Köchin sucht zum 15. d. oder 1. Oct. Stelle. Zu erfragen Turnerstraße 2, 2 Tr. r.

Eine Köchin, welche im Kochen gründlich erfahren ist, sucht bis 1. October d. J. einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude, 4. Etage.

Eine Köchin, 3 Jahre in Stelle, eine tüchtige Jungemagd suchen Dienst Osterstr. 27, i. d. p. r.

Stellen suchen Kell.-Köchin, 1 pers. Jungemagd, 1 Zimmermädchen u. 2 Mädchen für Küche u. Haus Diagoningasse Nr. 11 parterre.

Es wird von einer Dame aus gebildeter Familie eine Stellung bei einem älteren Herrn oder einer Dame als **Gesellschafterin** und zur Führung der Wirtschaft gesucht; auch eignet sie sich zur Erziehung von Kindern. Offerten bittet man gefälligst unter **H. F. 28**, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine anständige junge Wittve sucht Stellung bei einem einzelnen Herrn, auch kann selbige einer ganzen Wirtschaft vorstehen. Adr. sind abzugeben Vayerische Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Eine gut emp. **Wirtschaftlerin**, welche die ff. Küche versteht, sucht zur selbstständ. Führung eines bürgerlichen Haushaltes Engagement durch **H. Voss, Ritterstraße 48, 2. Etage.**

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht zum 1. October eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Dasselbe besitzt gute Schulbildung und kann auch den Kindern bei den deutschen und französischen Schularbeiten beistehen. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter **P. G. No. 18**, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Person in gezeigten Jahren, im Schneidern sowie in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als **Ramsell** oder **Wirtschaftlerin**. Gefällige Adressen unter **R. M. 110** beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, das in häuslicher Schneiderei bewandert ist, wünscht einen Dienst als Junger oder Jungemagd bei einer recht guten Herrschaft oder einzelnen Dame. Selbiges ist nicht von hier u. hat nur bei feinen Herrschaften geschneidert. Zu erf. Hall. G. 2, I.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als seine Jungemagd zur Aufsicht größerer Kinder oder bei einer einzelnen Dame. Näheres Petersstraße Nr. 4, Treppe B, 2 Treppen.

Ein Mädchen von außerhalb, welches in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. October Stelle als Jungemagd oder Ladenmädchen, am liebsten in einem Conditordelen. Zu erfragen bei Frau Gläser, Kochs Hof.

Zum 1. oder 15. October sucht wegen Abreise der Herrschaft, wo sie 3 Jahre dient, ein gut empfohlenes Mädchen einen Dienst als **Jungemagd** oder in einer ruhigen Haushaltung für Alles. Sie ist in der Hausarbeit, im Nähen und Stopfen erf. Adr. erbitet man Querstr. 30 b Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb, welches das Schneidern, sowie alle weiblichen Arbeiten gelernt, sucht ein anständiges Unterkommen als Jungemagd oder als Ladenmädchen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 6, Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen in gezeigten Jahren wünscht eine Dame in ein Bad oder auf Reisen einige Wochen zu begleiten. Sie schneidert und plättet. Werthe Adressen erbitet man unter **H. K. H.** in der Inseraten-Expedition Hainstraße 21.

Ein gut empfohl. ansehnl. **Hotel-Stubenmädchen** sucht bald Stellung. Näh. d. Frn. L. Friedrich, Ritterstr. 2, I.

Ein junges anständ. Mädchen sucht Stelle als Stuben- od. Kindermädchen. L. Friedrich, Ritterstr. 2.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen und Plätten, sowie Serviren geübt, sucht zum 1. Octbr. Stelle. Zu erfragen Schützenstr. Nr. 1 beim Hausmeister.

Ein junges anständiges Mädchen aus gebildeter Familie von auswärts, in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht baldigst Stelle bei einer einzelnen Dame oder in einer achtbaren Familie zur Stütze der Hausfrau. Gefällige Offerten bittet man unter **M. G. 11100** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen in gezeigten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 34 bei Frau Ulrich.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen sucht zum 15. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimm. Straße 32 im Radlergesch.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit sucht zum 1. October Stelle Nicolaisstraße Nr. 38 im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht bis zum 15. Sept. Stelle. Zu erfragen Frankfurter Straße 36 b, im Hofe 1 Tr.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wünscht noch bis zum 1. Oct. für Küche u. häusl. Arbeit wegzugshalber der Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Plagwitzer Straße 69, 1 Tr. links.

Ein kräftiges u. von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht bis 1. Oct. unter guter Behandlung Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften bittet man ihre w. Adr. Neumarkt 5 in d. Hausst. b. Frn. Lucius niederzul.

Gesucht wird von einem Mädchen, das längere Zeit in einem Dienst war, für 1. Oct. Stelle für Küche und häusl. Arbeit. Zu erf. Biesenstr. 21 p.

Zwei anständige Mädchen suchen Stelle für Küche und Hausarbeit. Näheres zu erfragen bei der Herrschaft Thalstraße Nr. 29, 2. Etage.

Ein zuverlässiges Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Zu erfahren in Currys in Consumverein.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Brühl- u. Hainstraße Ecke 17 bei Fr. Müller, Schuhmachergew.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht sofort oder 15. Sept. Stellung für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Albertstraße 16, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Hainstraße 24, 4 Treppen.

Ein junges, anständiges Mädchen

sucht zum 1. Oct. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adr. niederzul. Friedrichstraße 42 part.

Ein ehrliches ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht eine Stelle bis 15. September. Zu erfahren Erdmannstraße Nr. 8, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon längere Zeit im Dienst war und einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht ein anderweitiges Unterkommen. Näheres Neukirchhof Nr. 11, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches in häusl. u. weibl. Arbeiten geübt ist, sucht bei einer anst. Herrschaft **4**, bei Herrn Stroegel.

Ein Mädchen gezeigten Alters sucht Stelle zum 1. Oct., auch nach auswärts. Man bemühe sich Schletterstraße 17, 1. Etage.

Ein junges rechtliches Mädchen von 18 Jahren sucht zum 1. October bei anständigen Leuten Stelle für **Alles oder Stuben**. Gerberstraße 43, 1 Treppe bei **Rämann**.

Ein 15 jähriges williges, bescheidenes Mädchen sucht Dienst bei anst. Herrschaft. Gef. Adr. erb. man Barfußgäßchen im Seifengesch. v. W. Reihner.

Ein junges, gut empfohlenes Mädchen sucht Verhältnißhalber bis 1. Oct. Stelle für häusliche oder Stubenarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Thalstraße 8, 1. Etage rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle bei einer größeren Herrschaft für Kinder und Stubenarbeit. Näheres Leibnizstraße Nr. 6, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein braves Mädchen von auswärts, das Liebe zu Kindern hat, sucht per 15. Sept. eine Stelle für Kinder u. häusl. Arbeit. Gefällige Adressen sind Preußergäßchen 2 im Kohlengeschäft niederzulegen.

Ein Mädchen, 15 Jahre alt, gut erzogen, sucht aus Liebe zu Kindern Dienst als Kindermädchen, selbiges ist im Nähen und Plätten nicht unerfahren. Adressen bittet man beim Postamentir Herrn Fischer, Grimm. Steinweg 57, niederzulegen.

Eine **Kinderin**, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht 1. 15. Sept. oder 1. Oct. Stelle. Näheres Körnd. Str. 6, bei Frn. Kaufm. Wösch.

Eine Frauensperson sucht Aufwartung. Burgstraße Nr. 8, 2. Hof parterre.

Eine ordentliche Frau in gezeigten Jahren sucht **Aufwartung** für die Morgenstunden. Zu erfragen Petersstraße Nr. 3 im Milchgeschäft.

Miettsuche.

Wohnungsgesuch.

Gesucht pr. Ostern 72 in guter Vorstadtlage (nicht Zeiger) eine anständige Wohnung von 6-8 Zimmern für 500-700 C. Offerten sub **X. Y. Z. No. 1.** an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von ruhigen Leuten terre-Local. Offerten Ritterstr. 12, Hainstr. 2 Tr. oder Gerberstr. 4 im Postamentir.

Ein anst. Logis im Preise von 120 C. wird gesucht. Adr. H. 250 Exped.

Dresdner Vorstadt ober deren Nähe wird von einer ruhigen zahlenden Wittve Logis von 60-100 C. Werthe Adressen erbeten unter **E. R. 200**.

Gesucht wird von anst. hiesigen, hiesigen Leuten zum 1. Oct. ein Logis in der Stadt, Neubürger- oder daran angrenzender Gefäll. Adr. bittet man in Neudamm, Hainstraße Nr. 9, part. links abzugeben.

Gesucht wird Mich. 1 Logis von 70 C. Adr. abzug. bei Frn. **Hausch, Petersstr.**

Eine behagliche Wittve sucht Logis in einem mern unnt. Adr. m. Fr. Tausch, Str. 14, 2.

Gesucht wird von ordentl. pünktlich zahlenden Leuten bis 1. October ein Logis im Preise von 60-100 C. oder Stube u. K. Adressen niederzulegen beim Kaufmann Hermann, Petersstraße Nr. 40.

Ein Familienlogis im Preise von 70-100 C. wird per Michaelis von anständigen zahlenden Leuten gesucht. Adressen beliebe man unter **G. W. 47** Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Januar 1872 ein hiesig pünktlich zahlenden Leuten ein Logis bis 70 C., wozüglich in der inneren Vorstadt. Adressen bittet man niederzulegen Schützenstraße Nr. 13, im Seitengebäude.

Gesucht wird ein Logis im Preise bis 100 C., gleichviel wo, am liebsten in der Nähe der Stadt. Adr. bittet man in der Expedition unter Frn. **A. Müller, Zeiger Str.**, abzugeben.

Gesucht, Mich. bezugsbar, von einem ein freudl. kleines Logis zu bestimmen. Adr. sub **W. W.** in der Buchs. d. Frn. O. K.

Gesucht wird von 2 einzelnen Leuten kleines Logis oder Stube im Preise von 50 C. Adr. Adressen Nagazingasse Nr. 13 im Gemölbe.

Ein kleines Logis oder Stube und Kammer wird zu mieten gesucht. Adressen unter **F. B. 3.** sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine pünktlich zahlende, alleinstehende Person sucht bis 1. October ein kleines Logis oder meubl. Zimmer. Adr. Grimm. Straße Nr. 13 im Strohhutgeschäft niederzulegen.

Gesucht 1 kleines Logis, 2 pünctl. zahlende ohne Kinder. Adr. Markt 6 Schillingstr.

Gesucht wird von einer alleinstehenden, halbl. Wittve ein unmeubl. heiz. Stübchen, 15-20 C. Adr. erbitet man Kurze Str. 7, I.

Ein solides Mädchen sucht bis 1. October anständigen Leuten eine unmeublierte Stube Königsplatz Nr. 15 parterre links.

Gesucht wird von jungen Leuten eine unmeublierte Stube zum 1. October. Adr. Neumarkt 9, 3 Treppen niederzulegen.

Eine ordentl. Frauensperson sucht zum 15. Oct. eine unmeubl. heiz. Stube. Gef. Adr. erb. an die Expedition d. Bl. unter **A. A. 20** rechts.

Gesucht wird eine leere Stube von einem pünktlich zahlenden Frau. Köfstraße 9 bei Frau Häufiger im Hofe 1 Treppe.

Ein solides Mädchen sucht eine unmeublierte Stube. Adressen Ritterstraße 45, 1. Et. abzugeben.

Für eine pünktlich zahlende Frau wird sofort eine unmeublierte Stube gesucht. Adressen Wartenbergstraße 3, im Hofe 2 Treppen rechts.

Garçonlogis = Gesuch. Zum 1. October sucht ein Studirender ein elegantes Logis, bestehend wozüglich aus 2 Zimmern und 1 Schlafcabinet, am liebsten an der Promenade in der westlichen Vorstadt, nicht über 2 Tr., monatlicher Preis bis 20 C. Adressen an **G. v. M.** in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Gesucht ein anst. Garçonlogis, Küche der Bahnstraße. Offerten mit Preisangabe unter **H. B. 11356.** Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Garçonlogis, nahe d. 3. Bürger-schule wird sofort gesucht. Gef. Adr. mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. sub **C. H.**

Garçon = Logis = Gesuch. Zum 1. October werden für 2 junge gebildete Leute ein meubliertes Wohn- und Schlafcabinet gesucht. Offerten erbeten unter **T. A. Z. 106** an die Expedition dieses Blattes.

Für eine junge anständige Dame wird sofort ein meubliertes Zimmer nebst Schlafgemach möglichst in der Nähe der Promenade zu mieten gesucht. Adressen sind unter **N. N. 116** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sofort gesucht wird für eine Beamtenfamilie (Mann, Frau und Kind von 7 Jahren) eine meublierte Wohnung, aus Stube und Schlafgemach bestehend, und wenn möglich mit bürgerlicher Privatstube. Offerten sind sub **N. 116** an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

250.

Zu mietzen gesucht
In der Nähe der Rosenthalgasse...
Herrn E. H. ...

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlogis.
Die ersten Tage der Messe wird ein freundl. Zimmer mit 2 Betten, nahe dem Brühl, gemiethet. Adressen bittet man unter M. L. H. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Messlocal.

Zu vermieten ist ein schönes helles Gemölde Katharinenstraße 20. Dasselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist in nächster Zeit ein neu-eingerichtetes Gemölde in einer belebten Straße der nördlichen Vorstadt, passend für Material-, Eigarren- und Spirituosen-Geschäft.

Ein Parterre, Gemölde mit geräumiger Wohnung, für Producten- oder anderes ruhiges Geschäft passend, 185 fl , in frequenter Lage der inneren Leipziger Vorstadt, ein kleines Gemölde 50 fl innere Stadt nahe der Grimma'schen Straße, eine 1. Etage 3 größere, helle Piecen zu Comptoir, Musterlager u. dergl. 200 fl in der Grimm. Straße, nahe am Markt, hat Michaelis zu vermieten das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Große Fleischergasse 11, Bärnmanns Hof.

Zu vermieten für die Messe oder auf das ganze Jahr als Comptoir oder Musterlager ist ein Local, aus zwei Zimmern, kleinem Vorhof, 1. Etage, separater Eingang, in der Grimma'schen Straße. Näheres bei A. Gordo, Grimma'sche Straße Nr. 11, 1. Etage.

Messvermietung.
2 schöne Zimmer sind für die nächste Messe als Musterlager zu vermieten Petersstr. 37, 2. Et.

Als Musterlager sind 2 Zimmer zusammen oder getheilt für diese und folgende Messen zu vermieten Katharinenstraße 17, 2. Etage.

Messvermietung.
Zu vermieten sind für nächste Michaelis- u. folg. Messen 2 Stuben als Musterlager Brühl 51, 1/2 Et.

Messvermietung.
Eine schöne große Stube ist für diese und nächste Messen zu vermieten. Näheres bei W. Diez, Grimm. Straße 8.

Ein in Leipzig gelegenes geräumiges Fabriklocal ist vom October ab mit oder ohne Dampfkrast zu vermieten. Näheres Reudnitzer Straße 12 part.

Zwei Arbeitsäle,
sehr hell u. geräumig, 40 resp. 50 Ellen Länge, 14 Ellen tief, 5 Ellen hoch, sind zu vermieten; auch kann 3-4 Pferdekrast mit abgegeben werden. Ebenso ist eine Pferdebildung billig zu verkaufen. Zu erfragen Eisenbahnstr. 18, 1. Et.

Eine geräumige Werkst. im Preise von 50 fl ist per 1. Oct. zu verm. Näh. Weststraße 60, II.

Zu vermieten innere Vorst. gr. herrschaftliche Wohnungen, 16 St. und Zubeh. Stallung und Remise. Local-Comptoir Sidonienstr. 16. C. Groß.

Ein elegantes Parterre 350 fl , eine 1. Etage 500 fl , eine 2. Etage 450 fl , eine 4. Etage 200 fl nahe am Rosenthal, ein hohes Parterre 300 fl Leibnizstraße, eine Etage 170 fl am Neumarkt, eine 2. Etage 95 fl Weststraße hat Michaelis zu vermieten das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Gr. Fleischerg. 11, Bärnmanns Hof.

Eine sehr freundl. 1. Etage 230 fl , nahe der 3. Bürgerstraße, eine 1. Etage 500 fl , eine 3. dergl. 490 fl , eine 2. dergl. 450 fl am alten Theater, eine 3. Etage 350 fl , ein Parterre 600 fl , an der Promenade, eine 1. Etage 700 fl , ein Parterre 700 fl , Leipziger Vorstadt, sind vom 1. October an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Verhältnisse halber ist die erste Etage in der Leipziger Straße 36 vom 1. October d. Jahres ab zu vermieten und täglich von 11-1 Uhr zur Ansicht geöffnet.

Inselstraße Nr. 15.
1. Etage links für Michaelis 1871 zu vermieten Adv. Dr. Zannert, Klosterstraße 7.

Zu vermieten Brandweg 1. Et. 110 fl , do. 130 fl , Leipziger Str. 150 fl , Nähe Bayer. Bahn. 135, 150, 130, 220, 200, 180 fl , sowie noch Aussen v. Wohn. Loc.-C. Sidonienstr. 16. Groß.

Zu vermieten ist sofort eine feine 1. Etage für 240 fl , mit Garten, Sophienstr. 39. Näh. Elisenstraße 21 beim Zimmermeister Petermann.

Zu verm. 1 elegant einger. 2. Et. mit Salon u. Balcon zu 400 fl u. eine getheilte 3. Etage 225 fl , Bayerische Straße Nr. 12 im Schause.

Zu vermieten 1. Oct. 3 Logis, 2. Et. mit Gart. 115 fl , 4. Et. 50 u. 60 fl . Zu erst. Körnerstr. 7.

Zu vermieten eine halbe dritte Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, 170 fl , Alexanderstraße 20, nahe der Wendelsobnstr.

Zu vermieten halbe 3. Etage, 170 fl , Alexanderstr. 20, nahe der Wendelsobnstr.

Zu vermieten ein meubl. Logis zu sofort. Bezug Weststraße 41, im Gartenhaus 2 Tr. r. Veränderungshalber ist per Michaelis ein Familienlogis zu vermieten Reudnitzer Straße 11.

Zu vermieten per 1. October ist ein freundl. Logis, 4. Etage, Sophienstr., nahe Leipziger Straße, für 80 fl , an anst. Leute. Zu erfragen Burgstraße 8, II.

Zu vermieten ist ten 1. Oct. eine Stube nebst Kammer, unmeublirt, Sternwartenstraße 15, Gartengebäude 1 Treppe.

2 unmeubl. Stuben, innere Vorst., sof. zu vermieten. Näh. d. G. V. Friedrich, Mitterstraße 2.

Ein nettes Garçon-Logis mit allen Bequemlichkeiten, für die Dauer, steht offen Quersstraße Nr. 33, 1. Etage vorn.

Ein Garçonlogis,
meublirt, Wohn- und Schlafstube, sehr freundliche Lage, ist per 1. October zu vermieten
Turnerstraße 4, 2. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundlich und fein meublirtes Garçonlogis an der Promenade, 15. d. zu beziehen, An der Pleiße Nr. 7, 3. Etage.

Garçonlogis, fein meublirt, ist sofort oder später zu vermieten Turnerstraße Nr. 3, 3. Etage links.

Garçonlogis, fein meublirt, für 1-2 Herren zu vermieten Petersteinweg 50a, 2. Etage.

Zu vermieten ist per 1. Oct. eine noble Garçon-Wohnung Canalstraße 4, hohes Parterre.

Garçonlogis, elegant meublirt, sofort zu beziehen Schützengäßchen Nr. 6, 1. Etage rechts.

Eine fein meublirte Garçonwohnung ist sofort oder zum 15. Sept. zu vermieten, schöne freie Aussicht, sowie mit Instrument versehen, Weststraße Nr. 58, 1. Etage.

Eine freundlich meublirte Garçonwohnung ist zu vermieten Reudnitzer Straße 5 part. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube und Kammer mit Saal- und Hausschlüssel an Herrn Weststraße Nr. 17 b, 3. Etage.

Zu vermieten eine schöne Stube u. Schlafstube in ruhiger gesunder Lage mit Matragen-Betten, Haus- u. Saalschl. nur 1 Tr. hoch an 1 oder 2 Herren. Zu erst. Johannisg., Langenberg's Garten, Restaurat.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Alkoven, Haus- u. Saalschl., an 1 Herrn sofort oder später Al. Windmühlengasse 5, 2 Tr.

Ein fein meubl. Salon nebst Schlafzimmer ist zum 1. Oct. zu vermieten Lessingstr. 12, 1. r.

An einen anständigen Herrn wird sofort ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet vermietet Bonnatowkystraße Nr. 11, 3 Treppen.

An zwei streng solide Damen
ist eine gut meublirte Wohnung mit Schlafcabinet im Preise von 6 fl sofort oder später zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 21, I. bei Herrn Villie.

Eine freundl. Stube mit Schlafst., schöner Aussicht, Haus- und Saalschl., an 1 oder 2 Herren sof. oder später zu verm. Johannisgasse 29, 3. Et.

Sofort zu vermieten ist eine große meublirte Stube mit Kammer, sehr schöne Aussicht, an Herren oder Mädchen, Lipowstraße 20, 4. Etage links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für Herren Sternwartenstraße 31, 3 Treppen r.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube an einen Herrn Schletterstraße 14, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich möblirte Stube an einen Herrn Münzgasse 21, 2. Et. rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich gelegenes Zimmer für einen Herrn Sophienstraße 22, III.

Zu vermieten sind 2 freundlich meublirte Zimmer mit Saal- u. Hausschl., passend für zwei Herren. Näheres Weststraße 17 a, 3. Et. rechts.

Zu vermieten ist in gesunder Lage Leipzigs ein gut meublirtes Zimmer, freundliche Aussicht, Saal- und Hausschlüssel, Sidonienstraße Nr. 25, Hinterhaus 2. Etage (nahe der Leipziger Straße).

Eine meublirte Stube ist sofort oder zum 15. Septbr. an einen oder zwei Herren zu vermieten
Waisenhausstraße 38 parterre.

Ein fr. gut meubl. Zimmer ist mit oder ohne Pianoforte zu vermieten Nürnberg. Str. 28, IV.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist bei einer alleinlebenden Witwe zu vermieten mit Saal- und Hausschlüssel Hospitalstraße 13, 2. Et. links.

Eine anständig meubl. Stube ist an 1 Herrn zu vermieten Mittelstraße Nr. 30, I. rechts.

Offen eine Schlafstube in einer fr. sep. Stube. sowie 2 in einer gr. Stube Hainstr. 24, Tr. C IV, gesucht wird für einen Abend in der Woche eine Regelbahn. Offerten unter H. S. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Victoria Regia
blüht heute und morgen. Entrée à Person 2 1/2 fl .
Friedrich Rosenthin Jr.,
Kunst- und Handeltgärtner, Ende Cuntzschauer Str.

Deute 8 Uhr
E. Müller, Tanzlehrer. Schloßgasse Nr. 5, I.
NB. Sonntag bei günst. Witterung 3 Villen, Reudniz.

Kleinzschocher Terrasse.
Deute zum Scherersfest punct 3 Uhr gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Ronnger.
Georg Heber.

Deute 8 Uhr
Wilh. Jacob. Gesellschaftshalle Mittelstr. 9.
Herren und Damen können ihre Billets zum Sommerball den 10. ds. heute in Empf. nehmen.

Deute 8 Uhr
C. Schirmer. Johannisdgasse 6-8.

Bei Carl Weinert
an der Promenade und Neukirchhof Nr. 17.
Heute Concert und Vorträge
des Herrn Edelmann nebst 3 Damen etc.
NB. Abends Karpen polnisch etc.

Rahnis' Restauration.
Deute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft der Herren Krause und Wehrmann nebst Damen.

Barthel's Restauration,
21. Burgstraße 24.
Deute Abend Concert u. Vorträge der Komiker Herren Weiss und Weigel nebst Damen. Dabei empfehle ff. Biere.
Morgen zum Döbrieger Jahrmart ladet zu Tanzmusik freundlich ein
Wittwe Lautschmann,
Gasthof zum Schwarzen Bär.

Stadt Wien.
20. Petersstr. 20.
Echt Dresdner
Feldschlösschen-Bier,
delicat verabreicht pr. neues Maas
1/2 Litre 2 fl .
Ausgewählte Spelsekarte.
Frische Delicatessen.

Brandbäckerei.
Deute Donnerstag Weinbeer-, Pflaumen-, Apfel-, Dieb-, sowie div. Kaffeebuden. Von 5 Uhr an Expediuten. Um zahlreichen Besuch bitten
Eduard Hentschel.

TEUBNER'S GARTEN
Heute
Schlachtfest.
Gose u. Bier ff.
MÜLLER-Cosenstube. STR. NO. 16.

10. Reichstraße 10.
Löh's Hofdurchgang
der Nicolaistraße 43.
Deute Allerlei. Zugleich empfehle ich einen ausgezeichneten Mittagstisch, täglich von 12 bis 2 Uhr, sowie vorzügliches Dresdner Felsenkeller-Bier- und Bayerisches Bier.
F. T. Naumburger.

Bernh. Fischer.
Bayerische Bierstube.
22. Katharinenstr. 22.
Deute Abend
Nebrücken mit sanfter Sabne und Weinfrant. Bier ff.

Italienischer Garten
Loosigstrasse 72.
Deute, sowie jeden Tag reichhalt. Speisekarte und feine Biere.
G. Hohmann.

SLUB
Wir führen Wissen.

Mechanisches Paradoxon!!!

Dem Erfinder ist es gelungen, einen Apparat herzustellen, welcher das größte Erstaunen der gebildeten Welt hervorzurufen wird. Derselbe wird „Mechanisches Paradoxon“ genannt, weil er anscheinend den mechanischen und physischen Gesetzen entgegen seine Kraft erst dann ausübt, wenn er Widerstand findet, während jede andere Maschine durch Widerstand gelähmt oder zum Stillstehen gebracht wird. — Die Bewegung des Apparates ist zugleich eine selbstthätige und ununterbrochene, ohne daß irgend eine Veränderung an derselben vorgenommen oder eine neue Kraft hinzugebracht zu werden braucht.

Die geehrten Besucher werden die Erscheinung um so wunderbarer finden, als der Apparat auf Verlangen binnen wenigen Augenblicken zerlegt und wieder zusammengesetzt werden kann.

Hotel Stadt London, 1. Etage.

Eintrittspreis 5 Ngr.

Schützenhaus.

Heute Concert

von der Capelle unter Direction des Herrn Büchner im Trianongarten.

Beleuchtung der Pergola, des Porticus, Terrassen, Alhambra-Halle, Kettenbrücke, Drachensfels mit Fernsicht, Ruhmeshalle, Jagd-Gallerie, Burgruine; — Wasserfontäne, Cascaden, Grotten, Aquarien, Alpenglänzen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Coupés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf gefällige vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt. C. Hoffmann.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 10. September d. J. Nachmittags 3 1/2 Uhr

Vocal- und Instrumental-Concert

im Neuen Schützenhause, veranstaltet vom Böllner-Bunde. D. V.

Tivoli-Garten.

Heute Donnerstag den 7. September Abends

Grosses Militair-Extra-Concert

vom Musikchor des Königl. Sächs. 2. Jägerbataillons Nr. 13 unter Leitung des Musikdirectors Herrn C. Werner. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Programm an der Cassé. Bei dem heutigen Garten-Concert wird à la carte warm und kalt gespeist. A. Stolpe.

Schweizerhäusschen.

Zum Scherzfest heute Nachmittag **Grosses Militair-Extra-Concert** vom Musikchor des Königl. Sächs. II. Jäger-Bataillons Nr. 13 unter Leitung des Musikdirectors Herrn C. Werner. Programm an der Cassé. Anfang 3 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Heute Abend

Grosses Concert (Hornmusik)

unter Leitung des Herrn Musikdirectors Conrad in den beiden Restaurationsgärten von Tittel und Hahn. Anfang 8 Uhr.

Italienischer Garten, Nr. 12.

Zum Scherzfest. Heute Donnerstag **großes Garten-Concert.** Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.

Restauration Rosenthalgasse 3.

Hierdurch die ergebnisse Anzeige, daß ich unter heutigem Tage die obenbenannte Restauration käuflich übernommen habe; so bitte ich das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übergeben zu lassen. Leipzig, 1. Sept. Hochachtungsvoll **Robert Gruh.**

Grosse Feuerkugel,

41 Neumarkt = Universitätsstraße 4. Einem werthgeschätzten Publicum erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich, um vielfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, von heute ab

Echt Bayerisch Bier

verzapfe. — Gleichzeitig gestatte ich mir, meinen guten und fräftigen Mittagstisch, 1/2 Pr. 6 Ngr., ein reichhaltiges kaltes Frühstückbuffet, sowie Abends eine vorzüglich gewählte Speisekarte in empfehlende Erinnerung zu bringen. Lagerbier aus der Bergschlößchen-Brauerei in Chemnitz in bekannter Güte. **Herrmann Hartwig.**

Restauration von **C. Sellmundt**, Nürnberger Str. 46, empfiehlt Mittagstisch mit Suppe 2/3 Portionen 6 Ngr., 1/3 Portion 3 Ngr.

Heute Schlachtfest

empfehl in und auferm Hause, um 8 Uhr Weißfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, **J. Finger**, Thomaskirche Nr. 8.

Rheinischer Hof empfiehlt für heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen, wozu ergebenst einladet **E. Weber.**

Neue Restauration, Thonberg

Heute Schlachtfest. Fröh 8 Uhr Weißfleisch, Mittags und Abends frische Wurst und Bratmarkt. Es ladet ergebenst ein **Julius Näther**.

Schlachtfest empfiehlt für heute

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **Emil Kleinert**, Alexanderstraße **Robert Kaiser**, Dresden Straße 42.

Zur grünen Gieche in Lindenau.

Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut u. empfiehlt heute **J. C. Winterlin**.

Sauren Rinderbraten mit Klößen

empfehl für heute Abend **Friedrich Geuthner**, Schloßgasse Nr.

Prager's Bier-Tunnel.

Heute Abend Gute mit Krautklößen. NB. Empfehle edel Bayerisch u. Lagerbier auf Eis vorzuziehen.

Ente mit Krautklößen

empfehl heute **C. F. Kunze**, Grimmscher Steinweg **W. Lorenz**, Neumarkt. Heute früh von 9 Uhr an **Speckfuchen** Bayerisch u. Lagerbier vorzuziehen.

F. L. Stephan. Heute früh **Speckfuchen**, **Universitätsstrasse** Mittags u. Abends **Allerlei**, **Strasse** Biere ganz vorzüglich.

Heute früh **Speckfuchen** bei **Ed. Nitzsche**, Reichstraße Bayerisches und Lagerbier (auf Eis) vorzüglich.

Neumarkt Nr. 11. Heute **Speckfuchen**. Lager-, Brau- und Weibier ff. **Carl Brandt**.

Speckfuchen empfiehlt heute früh **Carl Rohde**, Klosterstraße **Jerbster** und Lagerbier fein.

Löwe's Bayerische Bier-Stube,

14 Klostergasse 14, empfiehlt früh **Speckfuchen**, Abends **Saurenbraten** u. c., Freib. von Tucher'sches Bier sehr

Plauonscher Hof. Heute früh Speckfuchen

Speckfuchen, ff. Bier auf Eis lag., empf. **R. Peters**, Schillerstraße, **Quintz**.

Marlengarten, Carlstraße Nr. 7.

Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes**, feinsten Gänsebraten u. s. w. Bayerisch Bier von **Heinr. Henninger**, neue Brauerei zu Nürnberg, à Glas 2 Ngr. Vereins-Lagerbier à 13 Ngr. empfiehlt **F. Timpe**. NB. Täglich einen guten Mittagstisch. D. D.

Schweizerhaus in Reudnitz,

Heinrichstraße Nr. 5. Heute Abend **Soufflé**, dazu ein vorzügliches Glas Lagerbier empfiehlt **C. Richter**.

J. W. Rabenstein

Früh Speckfuchen.

Abends **Karpfen polnisch.**

Restauration zum schwarzen Rad, Brühl Nr. 83

Heute **Speckfuchen**. **Th. Lindner**, Restr.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt von 5 Uhr an **Speckfuchen** und vorzügliches **Wernesgrüner** **W. Hahn**.

Heute **Speckfuchen** von 9 Uhr an **Louis Seifert**, **Böttchergäßchen Nr. 4.**

Speisehalle Ratharinenstraße 20, Mittagstisch, Port. 2 1/2 Ngr. von 12 Uhr an.

Verloren wurde am Sonntag Abend auf dem Thonberge ein **goldner Oberring**. Abzugeben gegen Belohnung Nr. 97.

Ein Medaillon

mit Bergknechtchen, enthaltend 2 Bilder, wurde Dienstag verloren. Ran bietet es gegen gute Belohnung abzugeben bei **Hrn. Robert Schenk**, Neumarkt.

Verloren wurde ein **goldenes Kreuz** am Samstagsabend von Dresden bis Sophienstraße. Abzugeben gegen Belohnung Sophienstraße 19.

Verloren wurde von der Weststraße bis Kreuzstraße vor acht Tagen ein **langer, goldner Oberring**, schwarz emailirt, mit Coralle. Gegen Dank u. Belohn. abzug. Weststraße 69 bei **Thafler**.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren wurde am 5. ds. vom Theater bis Café: Hanisch ein **gold. Oberring**. Gegen Belohnung abzugeben **Blumengasse Nr. 6**, 2 Treppen.

Verloren ist eine **Hornbrille**. Gegen Belohnung abzug. **Tauscher** Str. 14, Thor. 1.

Verloren wurde Sonntag Abend vom Bräunchen Bahnhof bis **Karolinenstraße** Nr. 14 **Shamkuch**. Der ehl. Finder wird gebeten, sich gegen gute Belohnung **Karolinenstr. 14**, 3. Etage.

Vom **Dresden** Bahnhof, **Wintergarten** bis zum **Schützenhause** 1 brauner **Leinwand** verloren gegangen. Abzugeben gegen Dank u. Belohnung **Weststraße** Nr. 44 im **Genelle**.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag von **Entrisch** nach **Leipzig** ein graues **Turnerzeug** Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben **Hrn. Kaufm. Wilhelm Berger**, **Petersstraße**.

Verloren wurde bei **Sonnenw** ein rotes **Damenkleiderstück** mit gestickter **Kante**. Gegen Belohnung abzugeben **Hofstraße** Nr. 13, III.

Verloren eine **Lebertasche**, enthaltend 2 **Schüssel**, 2 **Bilder**, 1 **Portemonnaie**, 1 **Uhrgehäuse**, abzugeben gegen Belohnung **Wiesenstraße** 19.

Von einem **Kindermädchen** wurde ein **Edelstein** von der **Petersstraße** nach der **Zeiger** Dorf. **Verloren** um **Rückgabe** wird gebeten **Petersstraße** 50, III.

Verloren wurde auf der **Promenade** ein **schlüssel**. Gegen Dank abzug. **Georgenstr. 7**, **Genelle**.

Verloren ein **kleiner Hund** - **Wasserhund** mit **Steuereisen**. Gegen Belohnung abzugeben **Nicolaistraße** Nr. 5 im **Vorjahn**.

Verloren hat sich am **30. August** ein **großes** **Tigerhünd** mit **schwarzen Ohren**. Abzugeben gegen Belohnung **Kanflädter** **Steinweg** 75.

Verloren hat sich seit **Sonabend** **Wies** ein **mittelgroßes** **Speckschwein**. Gegen Bel. abg. **Nicolastr.** 11.

Achtung. Unterzeichnet bittet um **richtige** **Rückgabe** der von ihm seit längerer Zeit **entlehnten** **Biergläser**, widrigenfalls die **jetzigen** **Gläser** in diesem **Blatte** **nachhaft** **aufgeführt** werden. **J. C. Kieberg**, **Karolinenstraße** 11.

Die **Frau**, angeblich in **Reudnitz** **wohnhaft**, ersucht, ihr **Kleid** bis **spätestens** **den 15. Sept.** der **Wintergartenstraße** **abzuholen**, widrigenfalls über **dasselbe** **anderweitig** **verfügt** **wird**.

Anonymus **bittet** **recht** **sehr** **um** **Entschuldigung**, **derselbe** **wusste** **nicht**, **derjenige**, **welcher** **die** **Leipz. Zeitung** **nicht** **liest**, **den** **Dorfanzeiger** **bestellen** **muß**.

Consequenz **wäre** **es**, **dann** **and** **die** **Bekanntmachung** **der** **Dividende** **an** **obige** **Blätter** **zu** **benutzen**.

Ich **grüße** **Sie**, **mein** **lieber** **Guge**. **Brief** **leider** **nicht** **erhalten**. **Diese** **nochmal** **freundlichst** **um** **brüderliche** **Mittheilung** **unter** **dem** **Anfangsbuchstaben** **Ihres** **Familiennamens** **u.** **der** **Nummer** **des** **Hauses**, **in** **welchem** **Sie** **wohnen**, **poste** **restante**.

Auf **das** **Gesch** **W. S. 30** **Bezug** **habend**, **liegt** **ein** **Brief** **unter** **gewünschter** **Chiffre** **in** **der** **Speise** **dieses** **Blattes**.

Fleischer, **bleib** **bei** **Deinen** **Dächern**, **sonst** **best** **licher**. **83. 2.**

Es **liegt** **ein** **Brief** **mit** **den** **Anfangsbuchstaben** **meines** **Familiennamens** **morgen** **als** **den** **5. Sept.** **poste** **restante** **bereit** **und** **bitte** **dieselben** **abgeben** **zu** **lassen**.

